DELMENHORSTER ZEITUNG

www.delmenews.de/online-ausgaben

Nr. 12/Jahrgang 19 • Samstag 23. Dezember 2023 • Kontakt: 0 42 21 - 9 34 50

Weihnachtsmann zu Besuch

Große Freude bei Hunderten von Kindern im Wollepark: Der Weihnachtsmann schaute schon am 7. Dezember im Familienzentrum Wolle vorbei und brachte ihnen Geschenke und Schokolade. Seite 4

Britta Burke hört auf

Zehn Jahre stand Britta Burke an der Spitze des Vereins Stars for Kids, der den Kindermittagstisch in den städtischen Kinder- und Jugendhäusern finanziert. Nun gibt sie das Ehrenamt ab, um sich neuen Herausforderungen zu widmen. Seite 4

Gute Nacht?

Die Stelle der Nachtbürgermeisterin Stephanie von Seggern soll entfristet werden, um das Delmenhorster Nightlife wiederzubeleben, fordert die SPD. Wie sehen das die anderen Parteien? Seite 3

Das ändert sich 2024

Von A wie Abfallgebühren bis Z wie Zuverdienstgrenze: Die DZ klärt über die wichtigsten gesetzlichen und bürokratischen Änderungen auf, die 2024 auf uns zukommen. Seite 8

Es lebe der Sport

Wer sich sportlich betätigen möchte, kann in Delmenhorst auch kostenlos fit werden. Die Stadt hat eine App-gesteuerte Sportbox angeschafft, in der Fitnessequipment zur Verfügung steht. Seite 15

Anzeige

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- Rollläden
- Markisen
- Vordächer
- Fenster
- Türen

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON system

INHALT

3 AktuDEL
3 Peschges poltert
5 Die dufte Delmenhorsterin
5 Impressum
6 AktuDEL
11 Aktiv im Alter
12 AktuDEL
16 Weihnachts-Spezial
22 Delme-Schnack
27 Sudoku
28 AktuDEL
29 Umland

Peschges poltert

Bei der Beurteilung der Leistung anderer gehen manche Menschen nach dem Nilpferd-Prinzip vor: auftauchen, Klappe aufreißen, abtauchen. Wer erwartet haben sollte, dass nach der Schaffung der Stelle der Nachtbürgermeisterin vor einem halben Jahr inzwischen mindestens eine neue Disco hier steht, hat vielleicht etwas unrealistische Erwartungen. Ob der Posten verlängert oder entfristet wird, hat bald der Stadtrat zu entscheiden. Auf mich wirkt Stephanie von Seggern jedenfalls sehr engagiert. Wohlgemerkt hat sie eine Stelle angetreten, die nur für ein Jahr ausgeschrieben war. Viele andere hätten gleich abgewunken und den Job gar nicht erst angenommen. Darüber hinaus hat sie es mit örtlichen Veranstaltern, Gastronomen und Stadtmitarbeitern zu tun, deren Interessen mitunter ebenfalls nicht leicht unter einen Hut zu bringen sind. Dennoch geht sie aktuell unbeirrt ihren Weg und ist dabei, die örtlichen Akteure einzubinden und zu vernetzen. Politik und Stadtverwaltung sollten sich gut überlegen, ob sie das zarte Pflänzchen, das in Bezug auf das Nachtleben gerade im Entstehen begriffen ist, schon wieder zerstören wollen.

Ihr Steffen Peschges
Redaktionsdirektor

Stelle der Nachtbürgermeisterin

Ein Job mit Zukunft?

Stephanie von Seggerns Stelle läuft Ende Mai 2024 aus.

Die Stelle der Nachtbürgermeisterin bei der Delmenhorster Wirtschaftsförderung (dwfg), die auf Antrag der SPD geschaffen wurde, um das siechende Delmenhorster Nachtleben wiederzubeleben, ist auf ein Jahr begrenzt und läuft noch bis zum 31. Mai 2024. Alexander Mittag, Fraktionschef der SPD im Stadtrat, hat einen Antrag gestellt, die Stelle für mehr Planungssicherheit zu entfristen. Werden ihm die anderen Parteien folgen?

Delmenhorst ist in puncto Nachtleben inzwischen eine Wüste. Keine Disco mehr, kaum Tanzveranstaltungen und die örtlichen Gastronomen haben es auch nicht leicht. Mit der neu geschaffenen Stelle der Nachtbürgermeisterin sollte das Nachtleben aufpoliert werden. 25 Stunden pro Woche ist Stephanie von Seggern als Nachtbürgermeisterin aktiv, 15 Stunden im Bereich Stadtmarketing bei der dwfg. „So eine Stelle benötigt viel Vertrauen“, sagt die Amtsinhaberin, „das baut man nicht in zwei bis drei Monaten auf.“ Denn unter anderem ist eine ihrer Tätigkeiten die Mediation zwischen Gastronomen, Kulturschaffenden und der Stadtverwaltung. Bekanntermaßen haben einige Vertreter der beiden erstgenannten Gruppen im Laufe der Jahre so ihre eigenen Erfahrungen mit den städtischen Lärmschutzauflagen gemacht.

Darüber hinaus ist die Nachtbürgermeisterin bei Facebook und noch viel mehr auf Instagram aktiv, um über ihre Arbeit zu berichten und auch Werbung für Veranstaltungen in Delmenhorst zu machen. „Delmenhorst war mal eine Hochburg für Nachtleben in der Region“, sagt sie. Zwar hat die 31-Jährige keine Illusion, dass es jemals wieder so werden könnte wie noch vor Jahrzehnten. Allerdings betont sie die Bedeutung für die Stadt. „Wir müssen den jungen Menschen einen Grund geben, hier wohnen zu bleiben, sonst veralten wir.“ Man müsse langsam etwas voranbringen, „eine Kultur des Miteinanderschaffens“, wie sie es nennt. Mit dem Willms-Gymnasium und anderen Schulen bereitet sie aktuell eine Schul-AG vor, in der den Schülern der höheren Klassen vermittelt werden soll, wie Veranstaltungen und Kulturförderung funktionieren. So könnten sie selbst Partys auf die Beine stellen, wie es Generationen vor ihnen früher auch gemacht haben. Das von ihr auf Wunsch junger Künstler initiierte „Open Mic“-Event am 30. September für Nachwuchskünstler in der Villa soll im kommenden Jahr eine Nachfolge-Veranstaltung bekommen. Darüber hinaus hat sie unter anderem das Restaurant El Toro auf seinem Weg zum Winterdorf sowie das neue Slattery’s vor der Neueröffnung engmaschig betreut, wie sie auf Nachfrage berichtet.

Tarik Cirdi, Vorsitzender des örtlichen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA), ist für die Entfristung: „Die Nachtbürgermeisterin ist engagiert, man sieht, dass sich etwas tut.“ Und was sagen die Parteien? Antragsteller Alexander Mittag (SPD) sagt: „Wir haben eine gute Rückmeldung zur Arbeit der Nachtbürgermeisterin bekommen.“ Kristof Ogonovski, Chef der CDU im Stadtrat, sagt: „Ich folge der Nachtbürgermeisterin bei Facebook und Insta, sie scheint einen guten Job zu machen. Wir müssen das in der Fraktion noch beraten, aber ich halte das nicht für ausgeschlossen, dass wir zustimmen.“ Ebenfalls noch keine Entscheidung ist bei den Grünen

Das „Open Mic“-Event für Nachwuchskünstler im September in der Villa war eine Initiative der Nachtbürgermeisterin.

gefallen: „Wir besprechen das noch, vorher muss man auswerten: Was bringt das, wie viel kann sie bewegen.“ Am Namen der aktuellen Stelle stört sich FDP-Fraktionschef Murat Kalmis: „Für mich ist es noch zu früh, eine Prognose abzugeben, da ich bisher zu wenig über ihre Arbeit weiß. Mir gefällt allerdings der Name Nachtbürgermeisterin überhaupt nicht. Wenn wir es umbenennen, zum Beispiel in Koordinierungsstelle Nachtleben, kann man mit mir über alles reden.“

Nach 10 Jahren: Britta Burke gibt Vereinsvorsitz ab

Wechsel bei „Stars for Kids“

Seit gut einem Jahrzehnt sammelt „Stars for Kids“ Geld für das Mittagessen in den städtischen Kinder- und Jugendhäuern in Delmenhorst. Einst von Britta Burke und Mitstreitern gegründet, nachdem sich die Stadt von dieser Aufgabe zurückgezogen hatte, hat die langjährige Gründungsvorsitzende Britta Burke Mitte Dezember ihr Amt als Vereinsvorsitzende abgegeben, da sie sich beruflich neuen herausfordernden Aufgaben stellt.

Vereinsvorsitzende Britta Burke und Vorstandsmitglied Rudolf Mattern haben zehn Jahre erfolgreich für den Verein zusammengearbeitet.

Neben der spendenbasierten Finanzierung des Kindermittagstischs in den städtischen Kinder- und Jugendhäusern hat der Verein im Laufe der Jahre auch zahlreiche Events veranstaltet, etwa das Kinderstadtfest 2016, ein Fußballsommercamp oder zuletzt im September 2023 eine Ehrenamtsmesse. Für sein herausragendes Engagement gab es zudem einige Ehrungen: So wurde dem Verein im Juni 2014 der Delmenhorster Bürgerpreis verliehen. Darüber hinaus durfte Britta Burke am 11. September 2015 am Bürgerfest von Bundespräsident Joachim Gauck teilnehmen und erhielt im Januar 2022 die Verdienstmedaille des Landes Niedersachsen.

„Wir haben in zehn Jahren viel erreicht. Ich werde mich künftig allerdings neuen beruflichen Herausforderungen stellen“, sagt Britta Burke. „So werde ich stärker im Bereich Krisenintervention für Retter arbeiten. Darüber hinaus werde ich verstärkt in der psychotherapeutischen Ausbildung von Ärzten und angehenden Therapeuten tätig sein.“

Diese herausfordernden Tätigkeiten brauchen ihre volle Aufmerksamkeit. Denn der Spendenladen im Jute-Center, wo Kindersachen erhältlich sind oder abgegeben werden können, kostete sie trotz ehrenamtlicher Helfer immer wieder viel Zeit. Eines der Gründungsmitglieder von „Stars for Kids“ ist der inzwischen ehemalige städtische Fachbereichsleiter für Soziales, Rudolf Mattern. Er war bei DZ-Redaktionsschluss als Nachfolger von Britta Burke im Gespräch, allerdings war er zu dem Zeitpunkt von den Mitgliedern noch nicht gewählt. Zusammen mit Britta Burke hat auch ihre langjährige Weggefährtin Tanja Berger, die seit der Vereinsgründung Schatzmeisterin ist, ihr Amt abgegeben. „Ich stand oft bei ‚Stars‘ im Mittelpunkt, aber ohne Tanja wäre der Verein nicht das, was er heute ist“, sagt Britta Burke, „mit ihrer stets äußerst sorgfältigen Buchführung war sie unverzichtbar für das operative Geschäft.“ Ganz wird die Vereinsvorsitzende übrigens nicht verschwinden: „Ich bleibe dem Verein eng verbunden“, sagt Britta Burke. Zudem wird ihr Mann Jeff weiterhin im Laden des Vereins tätig sein.

Geschenke für die Kleinen

Weihnachtsmann besucht den Wollepark

Am Donnerstagnachmittag, 7. Dezember, erhielten die Wollepark-Kinder spontan Besuch vom Weihnachtsmann. Dass er nicht mit leeren Händen kam, dafür hatten zuvor die Old Tablers Delmenhorst mit einer entsprechenden Spende gesorgt.

Da gab es leuchtende Kinderaugen: 110-mal Lego, diverses Kleinkindspielzeug und 168 Schokoladenweihnachtsmänner wechselten zwischen 15 und 18 Uhr beim Wollepark-Winterfest die Besitzer. Dabei war die Organisationszeit knapp bemessen. Am Montag, 4. Dezember kam die E-Mail der Old Tablers mit dem Unterstützungsangebot. Die Old Tablers Delmenhorst sind die Mitglieder ab 40 Jahren des parteipolitisch und konfessionell neutralen Service-Clubs Round Table 91. Am Dienstag und Mittwoch funktionierten Bianca Vorndamme vom Familienzentrum Wolle und Astrid Schalla von der Ehrenamtskoordination, die beide beim Diakonischen Werk Delmenhorst/Oldenburg-Land e. V. arbeiten, ihre Büros zur Wichtelwerkstatt um. So konnten am Donnerstag, einen Tag nach Nikolaus, über den Nachmittag rund 400 kleine und große Menschen bei Kinderpunsch, Waffeln und Weihnachtsmusik im Nachbarschaftszentrum Wollepark feiern. Die Kinder, die natürlich freudig und aufgeregt waren, standen artig Schlange: Geduldig – auch weil der Weihnachtsmann sich für jedes Kind Zeit nahm – warteten sie darauf, ihre Lieder und Gedichte vorzutragen und das Geschenk entgegenzunehmen. Der Weihnachtsmann, dessen Lieblingslieder „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Oh Tannenbaum“ waren, bekam sogar Buchungsanfragen. Die Ehrenamtlichen vom Hab-und-Gut-Laden – Haushaltswaren und mehr – boten Weihnachtsdeko an und schenkten mit weiteren Ehrenamtlichen Punsch aus. Für viele

Beim Stand vom Hab-und-Gut-Laden gab es günstige Weihnachtsdeko, zudem schenkte das Team Punsch aus.

Der Weihnachtsmann nahm sich viel Zeit für die Kinder.

Delmenhorster, die sich ehrenamtlich engagieren, sei das Nachbarschaftszentrum Wollepark wie ein zweites Wohnzimmer, erklärt Bianca Vorndamme: „Für mich ist das Nachbarschaftszentrum das Herz des Wolleparks: Die Ehrenamtlichen sind unersetzlich, die Besucher und Menschen aus dem Wollepark einzigartig und unser kleines Team aus Theresa Kiunke vom Quartiersmanagement Baubecon, Till Kujadt vom Nachbarschaftszentrum und mir erfreut mich immer wieder.“ Die Menschen kämen auch mit ihren Problemen zu ihnen, nähmen andererseits die Angebote an und würden darüber hinaus auch selbst aktiv.

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel. 04221-93450
E-Mail: info@borgmeier.de
www.borgmeier.de
Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)
Redaktion:
Steffen Peschges (Redaktionsdirektor)
Jan Zumholz (Textchef)
Helmut Hein
Elena Erxleben
Gestaltung:
Michaela Schnöink (Art-Direktorin)
Denise Gerken
Lektorat:
Jette Frantz
Marlon Giefer
Bilder:
stock.adobe.com
Druck:
Druckhaus Delmenhorst GmbH
Sulinger Straße 66
27751 Delmenhorst
Anzeigenberatung:
Melanie Erichsen
Michael Labiner
Erscheinungsweise:
monatlich
Auflage: 53.500
Vertrieb:
EWZ Elbe-Weser Zustellungs GmbH
Copypreis:
unbezahlbar

Die duftende Delmenhorsterin

Daria verschenkt gern Selbstgemachtes.

Zugegeben, bei einigen Erwachsenen sind selbst gebastelte Geschenke gut gemeint, aber qualitativ nicht unbedingt gut gemacht. Bei Daria ist das anders. Sie ist kreativ talentiert und kann zum Beispiel wunderbare Dekolampen aus alten Glasflaschen und Lichterketten basteln. Auch ihre illuminierten Deko-Elemente aus Holz sind in ihrem Umfeld berühmt. Kein Wunder also, dass das auch gerade an Weihnachten bei ihren Freunden und Verwandten stets sehr gut ankommt.

CADOMO
SCHILLERSTRASSE 48 | DELMENHORST

Wir sind auch zwischen den Feiertagen für Sie und Ihr Tier da!

Wir bedanken uns bei allen Kunden für das tolle, vergangene Jahr 2023. Wir durften so viele alte, aber auch neue Gesichter in unserer wiedereröffneten Praxis begrüßen.

Unser tiermedizinisches Fachpersonal besteht aus vier Tierärzten mit unterschiedlichen Schwerpunkten und sieben tiermedizinischen Fachangestellten. In unserer frisch renovierten und neu gestalteten Praxis bieten wir Ihnen folgende Leistungen an:

- hochwertige Tiermedizin
- umfangreiche, technische Austattung für die beste und modernste Diagnostik
- zahnmedizinische Behandlung mit digitalem Dentalröntgen
- Weichteiloperationen
- Laboruntersuchungen im hauseigenen Labor
- Ultraschalldiagnostik
- Röntgendiagnostik

Website
Termin buchen

Termine machen ist nun einfacher als je zuvor...
Online über unsere Website oder über den QR-Code.

Tierarztpraxis Schillerstraße ----- Schillerstraße 48 ----- 27753 Delmenhorst
04221/689660

DELHandwerk

- Trockenbau
- Bodenbelagsarbeiten
- Dachreinigung
- Fenster und Türen Ein- und Ausbau
- Pflasterarbeiten von privaten Außenanlagen

Ab 15.01.2024 freie Termine!

0152 021 906 56
delhandwerk@gmail.com | www.delhandwerk.de
Vertrauen Sie den Profis!

ZIGARREN BERNDT
Delmenhorst Souvenirs
SEIT 1900
Toto-/Lotto-Annahme
„Wir sind Feuer und Flamme für Delmenhorst“

UNSERE SPEZIALITÄTEN

Tabakwaren und Zubehör aller Art
große Auswahl an edlen Zigarren u. Pfeifen
Shishas, E-Zigaretten, Zubehör (auch für Selbstwickler), Liquide deut. Hersteller, Aromen, Edelsteine, Schmuck, exklusive Süßwaren
ausgesuchte Gin-, Whisky- und Rum-Spezialitäten
Grußkarten und Souvenirs, Kopien (sw/Farbe) ... und vieles mehr!

- Münchhausen Kaffee
- Kassiopeia-Tee
- E-Zigaretten, Einweg-Vapes und IQOS
- limitierte Zigarren
- Zippo-Feuerzeuge
- Mayer-Junior-Schokoküsse

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Bahnhofstraße 14 · 27749 Delmenhorst · Telefon 04221/6893939
Öffnungszeiten: Mo.– Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Stadt vergibt viermal Klima- und Umweltschutzpreis

10.000 Euro für Klimaschutzprojekte

Die diesjährigen Gewinner des Klima- und Umweltschutzpreises

Am Donnerstag, den 7. Dezember fand die Verleihung des Klima- und Umweltschutzpreises in der Markthalle statt. Gleich vier verschiedene Projekte ehrte die Stadt Delmenhorst mit einem Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro, darunter die Fahrschule Musterschule und die Wilhelm-von-der-Heyde-Oberschule.

Die neue Klimaschutzmanagerin, Dr. Gema Martínez-Méndez, verkündete stolz: „Ich bin sehr froh, dass dies meine erste Veranstaltung ist.“ Um auf die Wichtigkeit der Thematik aufmerksam zu machen, erzählte sie von einer Gruppe von Kindern, die allesamt einen Fisch malen sollten. „Zwei der Kinder zeichneten Fischstäbchen.“ Obwohl die Anekdote für Lacher sorgte, ging es um eine bedeutende Angelegenheit. Das betonte auch Oberbürgermeisterin Petra Gerlach: „Es handelt sich hier um eine wichtige Aufgabe, die verschiedene Menschen in der Stadt und vor allem den Klimaschutz bereichert.“ Der Schutz der Umwelt gehe jeden etwas an. So brauche es auch eine entsprechende Verantwortung für dieses Thema in der Stadtgemeinschaft. „Und vielen ist dieses Thema wichtig, wie man an den Bewerbern sieht.“ Der Sinn des Preises ist laut Gerlach nicht nur die Würdigung einzelner Projekte, sondern vor allem die Förderung zukünftigen Engagements. „Die Bewerber und Preisträger tragen zur Zukunftsfähigkeit von Delmenhorst bei.“ Außerdem habe ihr die Jury zugeflüstert, dass es sich bei der Auswahl der Gewinnerprojekte um keine einfache Entscheidung gehandelt habe.

Die Wilhelm-von-der-Heide-Oberschule gewann 4.500 Euro für die Revitalisierung einer schuleigenen Brachfläche.

Auf dem 4. Platz landete die Fahrschule Musterschule mit einem Preisgeld von 1.000 Euro. Ihr Fuhrpark hat kein einziges Dieselfahrzeug mehr, sondern ausschließlich solche mit Benzin- und Elektromotoren. Außerdem arbeitet die Fahrschule mit einem digitalen papiersparenden Flipchart. Zusätzlich soll ein Fahrsimulator bald ebenfalls zur Minimierung der Emissionen beitragen. Martínez-Mendez sagte hierzu: „Wir brauchen weniger Autos für unsere Umwelt, aber ohne geht es auch nicht, weshalb es wichtig ist, sich Gedanken zu machen.“ Den 3. Platz belegte der Kruudhof. Die ökologisch geführte Gemüsegärtnerei bekam ein Preisgeld von 2.000 Euro. Der Hof fokussiert sich unter anderem auf den regionalen und saisonalen Gemüseanbau sowie auf Erfahrungsmöglichkeiten im Naturschutz und der biologischen Landwirtschaft. Auf Platz 2 schaffte es der Hullener Hof. Für das Workshop-Angebot, bei dem Kinder alles rund um die Themen Tiere und Natur lernen und ihre Beobachtungen anschließend zeichnerisch auf dem Papier festhalten dürfen, gab es 2.500 Euro. Der 1. Platz und das insgesamt höchste Preisgeld von 4.500 Euro ging an die Wilhelm-von-der-Heyde-Oberschule. Diese hatte eine 600 Quadratmeter große Fläche, auf der zuvor ein Brombeerfeld gewesen war, revitalisiert. Die stellvertretende Schulleiterin, Marlene Vogelsang verkündete stolz: „Wir können die Fläche für unsere Projektwoche, die Gemüseakademie oder Insektenhotels nutzen. Es gibt da Tausende Möglichkeiten.“ Der Unterricht profitiere entsprechend von der Nutzung der Fläche.

Erik Hübner von der Fahrschule Musterschule freute sich über die Auszeichnung.

DELMENEWS.DE
DAS NACHRICHTENPORTAL FÜR DELMENHORST

Heimatverein bringt 22. Delmenhorster Schrift heraus

Der Schulgeschichte auf der Spur

Musikschulleiter Michael Müller hat zusammen mit dem Heimatverein Delmenhorst die 22. Auflage der Delmenhorster Schriften veröffentlicht. Darin berichtet der Autor über die Geschichte der Schulgebäude in der Delmenhorster Innenstadt mit besonderem Fokus auf dem Gebäude der Musikschule Delmenhorst in der Schulstraße 19. Dieses feiert sein 150-jähriges Bestehen.

Autor Michael Müller (2. v. r.) präsentiert zusammen mit Herta Hoffmann, Klaus Meinken, Jürgen Meins und Andreas Fokke (v. l.) vom Heimatverein die 22. Schrift.

Unter dem Titel „‚Schule halten' im alten Delmenhorst – Auf Spurensuche in der Schulstraße" können sich Interessierte nun auf die 22. Delmenhorster Schrift freuen. Mit dem Begriff „Schule" bezeichnete man früher den Vorgang des Unterrichtens, wie Müller erklärt. Um herauszufinden, wo Delmenhorster Schüler einst unterrichtet wurden, ging der Autor einer äußerst intensiven Recherche nach. Das Ergebnis hält er nun in der 22. Auflage fest. Diese ist für 9 Euro in der Buchhandlung Sabine Jünemann erhältlich. „Ich habe hier 40 Jahre erlebt und nirgendwo war etwas darüber festgeschrieben", berichtet Müller, der sich schon lange für die Geschichte des heutigen Musikschulgebäudes interessiert. Zusammen mit dem Heimatverein konnte er das Werk, an dem er insgesamt ein Jahr lang gearbeitet hatte, nun veröffentlichen. Der erste Teil der Schrift widmet sich den damaligen Schulformen in Delmenhorst. Die Volksschule hatte Müller einst selbst besucht und erzählt: „Ich sitze heute in meinem Büro dort, wo ich in der siebten Klasse gesessen habe." Darüber hinaus berichtet er von der sogenannten Rektorschule, die nur wenige Schüler wohlhabender Eltern besuchten. Da kaum etwas über diese Schule zu finden war, musste Müller ausgiebig recherchieren und fand schließlich doch eine Zeichnung der Schule im Stadtarchiv. Im zweiten Teil geht es um die Geschichte des Gebäudes in der Schulstraße 19, in dem sich nach der „Schule auf der Koppel" und der „Roten Jahnschule" seit 1987 die Musikschule befindet. „Neben der Stadtkirche ist dies das älteste Gebäude in der Stadt, das zudem noch in seiner ursprünglichen Funktion als Schule besteht", betont der Musikschulleiter. Auch Herta Hoffmann, erste Vorsitzende des Heimatvereins, ist von der Schrift begeistert: „Das Buch ist sehr lebendig und ausführlich geschrieben." Zusätzlich zeigen alte und neue Bilder die architektonische Entwicklung der Schulen. Man kann laut Hoffmann mit dem Buch durch die Straßen und Gebäude gehen und den Weg der Schüler nachempfinden.

Hinter dem denkmalgeschützten Gebäude der Musikschule verbirgt sich eine 150 Jahre alte Geschichte.

Möchtest Du Dich qualifizieren? BNW

Starttermine Online-Kurse:

Start 13.12.2023
1) **TQ Büromanagement** (TZ)
Start 18.12.2023
2) Datenexperte/in Einführung (TZ)

Start 08.01.2024
3) Datenexperte/in BI Specialist PowerBI (TZ)
Start 10.01.2024
4) IT für alle (TZ)
Start 15.01.2024
5) Datenexperte/in Data Analyst (TZ)
6) Prüfungsvorbereitung Sachkunde §34 (VZ)
7) Datenexperte/in BI Specialist SQL (TZ)
8) IT für alle (TZ)
9) Datentexperte/in Data Analyst Python (TZ)
10) Weiterbildung zur Hausärztlichen Praxisassistenz (TZ)
Start 22.01.2024
11) Qualifizierung für den Plegealltag Betreuungskraft (TZ)
12) TQ Fachlagerist (VZ)

Weitere Infos und Kontakt:
Hartmut.Lindemann@bnw.de
Tel. 04221/912615
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

SCHMIDT IHR BESTATTER MIT HERZ
Berliner Straße 133
27751 Delmenhorst
www.schmidtbestattungen.de
Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 04221 / 780 99 07

Elektro · Gas · Wasser · Heizung
ELEKTRO Jahnke
Berliner Straße 39 · Tel. (04221) 62624 oder 71060

Hobby GEBAUT FÜRS LEBEN
Bernd Feldhus GmbH & Co. KG
Ekernstr.4-6 - 26125 Oldenburg
Zentrale 0441 - 9396 00
www.feldhus-camping.de
Frankana Freika

Das sind die Änderungen im neuen Jahr

2024 wird einiges teurer

Das Einläuten eines neuen Jahres ist mit vielen Veränderungen verbunden. In Delmenhorst erhöht sich 2024 zum Beispiel die Steuer für gefährliche Hunde und auch die Abwasser- und Abfallentsorgung werden teurer. Währenddessen steigen auch Mindestlohn und Minijob-Verdienstgrenze.

Die Abfallgebühren werden 2024 erhöht.

Im November 2023 entschied sich der Rat der Stadt zwar gegen die Steuererhöhung für den ersten Hund, jedoch für die deutliche Erhöhung der Hundesteuer auf gefährliche Hunde. Das bedeutet für Halter von Hunderassen wie Pitbull oder American-Staffordshire-Terrier, dass sie ab 2024 sehr viel mehr für ihre Vierbeiner zahlen müssen. Für den ersten gefährlichen Hund steigt die Steuer von jährlich 432 auf 600 Euro. Der zweite Hund wird jährlich nicht mehr wie zuvor 624, sondern 870 Euro kosten und für jeden weiteren gefährlichen Hund bedeutet das anstatt 720 dann 990 Euro. Im Gegensatz dazu zahlen Jäger zukünftig für ihren ersten Hund auf Antrag nur die Hälfte der Steuer. Genauso kann die Hundesteuer auf Antrag auch in Einzelfällen um die Hälfte reduziert werden, sofern sich das Bezahlen des vollen Betrages aus sozialen Gründen als schwierig erweist. Diese Reduzierung gilt dann für 12 Monate.

Ab 2024 erhöhen sich die Regelsätze für Bürgergeld und Sozialhilfe.

Ab 1. Januar werden außerdem die Abwassergebühren in Delmenhorst angehoben. Für Schmutzwasserkanalgebühren fielen zuvor noch 3,01 Euro pro Kubikmeter an. Ab 2024 sind es 3,18 Euro. Während sich bei den Niederschlagswasserkanalgebühren nichts ändert, kostet die Entsorgung aus abflusslosen Sammelgruben mit 39,07 Euro dann 2 Cent mehr als zuvor. Für die Entsorgung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen fallen jetzt nicht mehr 70,60 Euro pro Kubikmeter an, sondern 71,33 Euro. Genauso müssen Delmenhorster im neuen Jahr mehr für die Abfallentsorgung bezahlen. Während für einen 20-Liter-Normsack bei 14-tägiger Leerung bisher 101,30 Euro im Jahr fällig waren, wird man im neuen Jahr 113,40 Euro und somit 12 Prozent mehr bezahlen müssen. Die Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen zwischen 40 und 240 Litern kosteten zuvor zwischen 122,10 und 330,10 Euro im Jahr. Diese Gebühren liegen 2024 zwischen 134 und 340 Euro.

Wer gerne auswärts essen geht, sollte 2024 mehr Geld dabeihaben. Von Sommer 2020 bis Ende 2023 betrug die Umsatzsteuer für Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen nur 7 statt 19 Prozent. Grund dafür war das erste Corona-Steuerhilfegesetz, das die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise für Gastronomen abmildern sollte. Im neuen Jahr wird die Umsatzsteuer wieder auf die ursprünglichen 19 Prozent angehoben. Das bedeutet: Die Preise in Restaurants, Cafés und Bars werden ab Januar steigen.

Gleichzeitig steigt ab 2024 der gesetzliche Mindestlohn von 12 auf 12,41 Euro brutto pro Stunde. Dieser ist allen Beschäftigten über 18 Jahren und somit sowohl Arbeitnehmern als auch Minijobbern auszuzahlen. Mit dem erhöhten Mindestlohn steigt auch die Minijob-Verdienstgrenze von zuvor 520 auf 538 Euro monatlich. Die Jahresverdienstgrenze für Minijobber liegt dann dementsprechend bei 6.456 Euro. Durch die Verbindung von Mindestlohn und Minijob-Verdienstgrenze ändert sich an der maximalen Arbeitszeit pro Monat nichts. Minijobber können nach wie vor bis zu ungefähr 43 Stunden im Monat arbeiten. Anfang 2025 soll der gesetzliche Mindestlohn auf 12,82 Euro pro Stunde erhöht werden.

Für Delmenhorster, die gefährliche Hunde halten, wird es im neuen Jahr um einiges teurer.

Des Weiteren erhöhen sich im neuen Jahr die Regelsätze im Bereich der Sozialhilfe und im Bürgergeld. Zum Hintergrund: Anspruch auf Sozialhilfe haben Menschen, die etwa aufgrund ihres Alters oder einer Krankheit nicht arbeiten können. Bürgergeld bekommen hingegen Menschen, die trotz Bemühungen keine Arbeit finden oder zu wenig verdienen, um davon leben zu können. Für Alleinstehende steigt der Regelsatz von monatlich 502 auf 563 Euro. Für Paare bedeutet das eine Erhöhung von 451 auf 506 Euro pro Person. Volljährige in Einrichtungen bekommen ab dem neuen Jahr 451 Euro, Jugendliche von 14 bis 17 Jahren 471 Euro, Kinder von 6 bis 13 Jahren 390 und für Kinder bis 5 Jahren gibt es 357 Euro. Gleichzeitig erhöht sich auch die Unterstützung für den persönlichen Schulbedarf um 12 Prozent.

Auch der Führerschein-Umtausch wird für einige fällig. Seit Mitte 2022 werden die alten grauen oder rosafarbenen Papierführerscheine schrittweise abgeschafft und durch das Kartenformat ersetzt. Dabei verlieren die alten Führerscheine in Abhängigkeit vom Geburtsjahr ihre Gültigkeit. Wer zwischen 1953 und 1964 geboren ist, muss somit längst den neuen Führerschein mit sich führen. Die nächste Frist läuft nur noch bis zum 19. Januar 2024. Wer zwischen 1965 und 1970 geboren ist, muss seine Papier-Dokumente in das Scheckkartenformat umtauschen lassen. Alle, die 1971 oder später geboren sind, haben entsprechend noch ein ganzes Jahr länger Zeit. Für den Umtausch fällt eine Gebühr von ca. 25 Euro an.

Konzert am 25. Januar in der Kirche St. Marien

New York Gospel Stars kommen nach Delmenhorst

Einst zusammengekommen, um die „frohe Botschaft“ zu verbreiten, stehen die New York Gospel Stars inzwischen seit über 15 Jahren gemeinsam auf der Bühne. Ende Januar sind die US-amerikanischen Musiker im Rahmen ihrer Welttournee in Delmenhorst zu Gast.

Wer die New York Gospel Stars kennt, weiß, dass sie ihrem Namen alle Ehre machen. Genauso wie die Stadt, aus der sie kommen, sind die Gospel Stars voller verschiedener Facetten und Energien. Performances voller Dynamik und Emotionen lassen in aller Regel die Herzen der Zuhörer höherschlagen. Gospelklassiker wie „Walk in Jerusalem“ gewinnen durch die voluminösen Stimmen der Künstler ein ganz neues Flair. Begleitet werden die Sänger durch Piano und Schlagzeug. Ein solches Gospelkonzert kann ein Erlebnis für die ganze Familie sein. Aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrung wissen die New York Gospel Stars genau, wie sie die Liebe Gottes, die Hoffnung, Vergebung und vor allem Kraft auch an jene übermitteln, welche die Sprache nicht verstehen. Durch das ausgestrahlte Gefühl und die Atmosphäre fühlen sich die Besucher inmitten des Geschehens. Denn besonders die Nähe und die Einbindung der Zuschauer ist den Musikern wichtig.

Die New York Gospel Stars geben im Januar ein Konzert.

Durch den persönlichen Austausch, der nach der Show möglich ist, lässt sich das ultimative Gospelerlebnis bewahren. Die Sänger freuen sich bereits, Klassiker wie „God Is on Your Side“, „Down by The Riverside” und „Oh Happy Day” von und mit dem Publikum zu performen. Insgesamt beinhaltet die Deutschlandtournee 2023/2024 mehr als 60 Termine. Tickets für den musikalisch-spirituellen Konzertabend am 25. Januar in der Kirche in der Louisenstraße 30 gibt es zum Preis von 35 Euro. Die Eintrittskarten können geordert werden über www.lb-events.de oder telefonisch 0234-9471940. Darüber hinaus sind sie an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu haben. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr.

AWP GMBH & CO. KG

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir suchen Prüfungs- und Steuerassistenten/innen sowie Steuerfachangestellte (m/w/d)

Wir sind eine mittelgroße Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in Delmenhorst mit Niederlassungen in Bremen und Hannover und beschäftigen zusammen mit unseren Tochtergesellschaften KOMMUNA-TREUHAND GMBH, Bilanzia GmbH und ALLDAT GmbH über 60 Mitarbeiter.

Wir bieten engagierten Bewerbern/innen mit einem Hochschulabschluss der Betriebswirtschaft o. Ä., gerne auch Praktikanten/innen im Rahmen ihrer Hochschulausbildung, sowie Steuerfachangestellten ein interessantes Aufgabengebiet im Bereich der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

Bewerbungen bitte an:

zu Händen Herrn WP/StB Matthias Blümel · Rudolf-Königer-Straße 3/5 · 27753 Delmenhorst
Telefon (0 42 21) 12 65-0 · matthias.bluemel@awp-gruppe.de

Sozialcafé „Miteinander“ auf dem Gelände der Nordwolle

Kaffee und Kuchen im Sozialcafé

Bei angenehmer Atmosphäre lassen sich im Sozialcafé Frühstück und Mittagessen genießen.

Das Sozialcafé „Miteinander“ eröffnete Mitte November und bietet täglich Frühstück, Mittagessen und Kuchen an. Bei dem Konzept handelt es sich um eine Arbeitsgelegenheit (AGH) der Volkshochschule (VHS), die Menschen aus der langjährigen Arbeitslosigkeit zurück ins Berufsleben verhelfen soll. Wir waren für einen Besuch vor Ort.

„Langfristiges Ziel der AGH ist es, die Teilnehmer zurück auf den Arbeitsmarkt zu bekommen“, erklärt Sabine Hillen, sozialpädagogische Leitung im Sozialcafé. Gemeinsam mit der fachlichen Anleitung, Rebecca Aboagye, ist sie täglich im Café anwesend, um die Mitarbeiter zu unterstützen. Hillen betont: „Das Projekt ist für ein Jahr ausgelegt, sodass die Teilnehmer der AGH im besten Falle stetig wechseln.“ Momentan hat das Sozialcafé sechs Mitarbeiter. Vor der offiziellen Eröffnung hatten diese einen sanften Start, wie Hillen erläutert. So gab es eine ausführliche Einführung, vom Tragen der Tabletts bis zum Einkaufen für ein Café. Wie der Name „Miteinander“ des Sozialcafés bereits andeutet, sind die Teilnehmer jederzeit bei der Planung involviert. So haben sie zum Beispiel gemeinsam die Menükarte erstellt. „Wir sind ein Miteinander, und das wollen wir hier auch leben“, ist Hillen überzeugt. Mittlerweile seien alle Teilnehmenden vollständig angekommen. „Das hier ist für sie nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern ihr Café.“

Das Café kann von Gästen montags bis freitags in der Zeit von 10 bis 15 Uhr besucht werden und ist im Innenraum mit etwa 30 Plätzen ausgestattet. Im Frühjahr plane man erstmals den Außenbereich zu öffnen, sodass entsprechend mehr Plätze zur Verfügung stehen. Das Besondere am Sozialcafé: Da es sich um kein gewinnträchtiges Unternehmen handelt, hat man einen Sozialtarif eingeführt. Es gibt somit eine 40-prozentige Ermäßigung für Menschen mit Bürgergeldbezug. „Wir möchten allen Menschen die Möglichkeit bieten, sich bei uns hinzusetzen und sich einen Kaffee leisten zu können“, so Hillen. Bisher sei die Resonanz sehr gut. „Viele Menschen haben von der Eröffnung gelesen oder sehen, dass hier das Licht an ist. Wir bekommen zum Teil schon viele Reservierungen.“ Gerade dienstag, gebe es nach den VHS-Kursen immer einen großen Ansturm. Die Teilnehmer meistern derart stressige Situationen dabei ausgezeichnet. „Gerade die Anfangszeit war sehr turbulent und trotzdem haben die Mitarbeiter hier wirklich viel Geduld bewiesen“, sagt Hillen stolz.

Frühstücksliebhaber können im Sozialcafé von 10 bis 12 Uhr zwischen sechs verschiedenen Angeboten wählen oder sich für ein individuell belegtes Brötchen entscheiden. Mittags gibt es ab 12 Uhr ein wöchentlich wechselndes Essensangebot. Neben dem Salat der Woche werden zu den vielseitigen vegetarischen Gerichten immer fleischhaltige Alternativen angeboten. Bei diesen verzichtet das Café grundsätzlich auf Schweinefleisch. Laut Hillen und Janina Pohlmann aus dem Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit kommt neben dem Ungarischen Bauerntopf vor allem die Erbsensuppe hervorragend bei den Gästen an. Darüber hinaus gibt es zum frühen Nachmittagskaffee jeden Tag einen Kuchen. Dieser wird von Mitarbeiter Frank Tonne gebacken, der erst im Rahmen der AGH sein Backtalent entdeckte. Der gelernte Werbetechniker erzählt: „Das Leben als Bürgergeldempfänger birgt die Gefahr der Vereinsamung.“ Jetzt könne er sich gut vorstellen, in der Gastronomie Fuß zu fassen. „Das ist etwas Handfestes und lebensnah.“ Tonne hoffe, dass ihm die Bescheinigung der AGH eine Starthilfe für einen Halbtagsjob ermöglicht. Auch Jens-Holger Martin wünscht sich wieder in den Arbeitsmarkt einzusteigen. Ein Unfall, bei dem er einen Teil seines Beines verlor, hatte dafür gesorgt, dass der gelernte Koch seine Arbeit in einem Restaurant in Bremen aufgeben musste. „Es ist als älterer Koch mit Beeinträchtigung unglaublich schwer, einen Job zu finden“, erläutert der 62-Jährige. Genauso fällt es der 61-jährigen Martina Keßler schwer, wieder in den Arbeitsmarkt einzusteigen. Gleichzeitig gibt die gelernte Hauswirtschaftshelferin im Hinblick auf ihre Arbeit im Café zu: „Ich denke nicht, dass ich in Zukunft weiter im Service arbeiten werde.“ In der Küche eines Altenheims zu arbeiten, könne sie sich eher vorstellen. Bisher steht das Café noch am Anfang. Demnach teste man noch, wie gut die Gerichte der aktuellen Speisekarte bei den Gästen ankommen. „Jeder, sowohl Mitarbeiter als auch Gäste, darf gerne seine Wünsche einbringen“, betont Hillen. Genauso freue man sich jederzeit über konstruktive Kritik. Pohlmann macht außerdem darauf aufmerksam, dass man sich weiterhin beim Sozialcafé bewerben könne. „Aktuell können sich Arbeitssuchende immer noch für die AGH anmelden.“ Bei Interesse sollen sich diese an das Jobcenter wenden.

V. l.: Sven Burhop, Martina Keßler und Frank Tonne sind von Beginn an als Servicekräfte dabei.

Frauen häufiger von Gelenkverschleiß betroffen als Männer

Arthrose gendert nicht

(djd). Die Gender-Debatte erhitzt so manche Gemüter, ein Großteil der Deutschen lehnt die Verwendung von Binnen-I oder Gendersternchen ab. Wie auch immer man zur Gleichberechtigung in der Sprache stehen mag, eines ist offenkundig: In puncto Arthrose sind die Geschlechter nicht gleichgestellt. Frauen sind deutlich öfter vom Gelenkverschleiß betroffen als Männer.

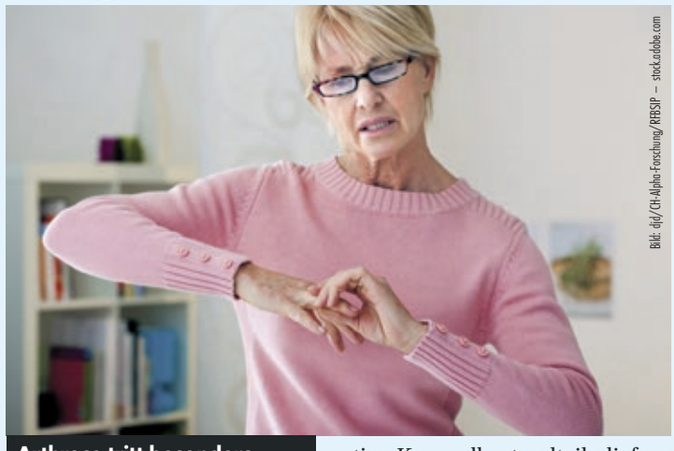


Bild: djd/CH-Alpha-Forschung/RFBSIP – stock.adobe.com

Arthrose tritt besonders häufig an den Fingern, an Knien und Hüfte auf.

Laut Robert Koch-Institut steigt bis zum 50. Lebensjahr die Häufigkeit von Gelenkverschleiß bei Frauen auf 16,6 Prozent und bei Männern auf 13,3 Prozent an. Ab dem 60. Lebensjahr sind die Hälfte der Frauen sowie ein Drittel der Männer betroffen. Dass dies so ist, hängt anscheinend mit den weiblichen Wechseljahren zusammen, wie mehrere Studien nahelegen. Denn mit der Hormonumstellung sinkt der Spiegel des knorpelschützenden Östrogens im Körper. Es ist daher entscheidend, dass gerade Frauen dem Verschleiß früh entgegenwirken. „Eine bewusste und gesunde Ernährung ist sowohl für die Behandlung als auch zur Vorbeugung von Arthrose sehr wichtig", erklärt hierzu Heilpraktiker und Ernährungsberater Johannes W. Steinbach aus Konz. Er empfiehlt eine ausgewogene Kost mit viel Obst, Gemüse und Vollkornprodukten, die wichtige Knorpelbestandteile liefern und entzündungshemmend wirken. Abzuraten ist hingegen von fettem Fleisch, Wurst, Butter und Süßigkeiten, da sie Entzündungsprozesse im Gelenk begünstigen. „Über die Nahrung entsprechend viele Nährstoffe aufzunehmen, kann im Alltag herausfordernd sein", weiß der Experte. Das betreffe besonders das Kollagen, von dem mit zunehmendem Alter immer weniger vom Körper produziert wird. „Der Eiweißbaustein ist besonders wichtig für geschmeidige Gelenke", so Steinbach. Er selbst hilft bei sich selbst mit einer Trinkampulle aus der Apotheke nach, die Kollagen-Peptide und einen entzündungshemmendes Hagebutten-Extrakt enthalten, wie er berichtet.

Bild: djd/CH-Alpha-Forschung/Robert Kneschke – stock.adobe.com

Besonders Frauen sollten frühzeitig aktiv gegen Gelenkverschleiß vorgehen.

Der zweite wichtige Baustein in der Arthrosebekämpfung ist die Bewegung, denn nur durch sie wird die Gelenkflüssigkeit, aus welcher der Knorpel seine Nährstoffe bezieht, gleichmäßig im Gelenk verteilt. Steinbach: „Ich empfehle sanfte Sportarten wie Schwimmen oder Walking mit viel Bewegung und wenig Belastung." Auch Yoga, Gymnastik, Radfahren oder moderates Krafttraining seien gut geeignet. Dabei sollte man dreimal pro Woche mindestens eine halbe Stunde sportlich aktiv werden. Kleiner Tipp: Gemeinsam mit guten Freundinnen macht es noch mehr Spaß.

TREFFPUNKT FÜR SENIOREN AUF DEM NORDWOLLE-GELÄNDE

AWO Gemeinschaftszentrum

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Team vom AWO Gemeinschaftszentrum!

04221 – 51821 | www.awo-delmenhorst.de
Lahusenstraße 5 | 27749 Delmenhorst

Grabmale WALTER
Seit 1892

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8-12 Uhr
13-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

°Urnenanlagen
°Grabsteine für Rasenstellen
°Familiensteine
°Abdeckplatten
°Schlusssteine
°Nachschriften
°Richtarbeiten
°Entsorgung
°Grabschmuck
°und mehr ...

Klaus Walter e.K.
Wildeshauser Str. 15
27753 Delmenhorst
Tel. 04221 - 82464
www.Grabmale-Walter.de

Urlaub + Reisen Bustouristik
☎ 0421/175860

FRÜHJAHRSREISEN

Der Gardasee im Frühjahr
2 x HP auf der Zwischenübern. · 6 x ÜF im **4-Sterne Hotel Continental in Nago-Torbole** · 1 x Mittagessen mit Pasta und Salatbuffet · 4 x Abendessen · 1 x Gardasee-Dinner · 1 x Gala-Menü · 1 x Kaffee und Kuchen · 1x Weinprobe mit kleinem Imbiss · Schiffsfahrt auf dem Gardasee · u.v.m.
Termin: 16.03. – 24.03.24
Preis p. P. ab € 1.339,-

Zur Tulpenblüte nach Holland
2 x ÜF im **4-Sterne Fletscher Hotel-Restaurant Leidschendam** in Den Haag · 1 x Abendessen · Stadtführung Enkhuizen · Eintritt Keukenhof · Schiffsfahrt ab/bis Lisse · Citytax
Termin: 31.03. – 02.04.24 (Ostern)
Preis p. P. ab € 489,-

Wien – Juwel an der schönen blauen Donau
3 x ÜF im **4-Sterne Living Hotel Kaiser Franz Joseph** in Wien · 2 x ZÜW im Raum Bayern · 1 x Abendessen im Wiener Prater · 1 x Heurigenabend · Wienerwaldrundfahrt · Eintritt und Besichtigung Stift Heiligenkreuz, Jagdschloss Mayerling · Stadtspaziergang in Baden · geführter Altstadtstadtspaziergang in Wien · u.v.m.
Termin: 23.04. – 28.04.24
Preis p. P. ab € 906,-

Buchung und Beratung:
Urlaub + Reisen GmbH
Bornstraße 19-22 · 28195 Bremen
www.u-und-r.de und allen guten Reisebüros

Neue Handicap-Mannschaft in Delmenhorst

DTB macht Fußball für alle möglich

Der Delmenhorster Turnerbund (DTB) gründete kürzlich eine eigenständige Fußball-Mannschaft für Menschen mit Behinderung. Fußball-Abteilungsleiter Hamid Mehrdadi, Jugendleiter Jens Düßmann und Trainer Maik Köhring möchten es damit allen Menschen ermöglichen, in dem Verein Fußball zu spielen.

Die Handicap-Mannschaft trifft sich wöchentlich zum gemeinsamen Kicken.

Um allen die Möglichkeit zu bieten, den beliebtesten Volkssport Deutschlands im Verein zu betreiben, hat der DTB im November eine Handicap-Mannschaft gegründet. Menschen mit Behinderung kommen jeden Freitag zum gemeinsamen Kicken in die Sporthalle Annenweg 24. Mitmachen dürfen fußballbegeisterte Mädchen und Jungen ab sechs Jahren, Jugendliche sowie Erwachsene. Trainer Maik Köhring arbeitet bei der gemeinnützigen Gesellschaft NORLE, wo er unter anderem einige Mitglieder der Mannschaft in Wohngruppen betreut. Außerdem bringt er bereits zwölf Jahre Erfahrung als Trainer von Menschen mit Einschränkung mit. „Es gibt hier nicht viele Sport-Angebote für Menschen mit Behinderung. Bei uns wird keiner ausgeschlossen", erläutert er. „Außerdem liebe ich Fußball." Es ist ihm eine Herzensangelegenheit, Menschen mit Einschränkung die Möglichkeit zu geben, im Verein zu spielen.

Auch Fußball-Abteilungsleiter Hamid Mehrdadi war sofort von dem Projekt begeistert und sagt: „Wir wollen allen geistig und körperlich behinderten Menschen die Chance bieten, zusammen Fußball zu spielen."

Jugendleiter Jens Düßmann traue sich das Trainieren trotz jahrzehntelanger Erfahrung mit Jugendmannschaften nicht zu. Gemeinsam mit Mehrdadi organisiert er das Drumherum und zeichnet für die Organisation verantwortlich. Als bisher alleiniger Trainer bringt Köhring nicht nur eine jahrelange Erfahrung mit. Er hat außerdem zwei Lizenzen des Behinderten Sportverbands in Hannover. Für den Fall, dass Köhring bald doch Unterstützung braucht, habe er bereits eine weitere Trainerin in Aussicht. Die Handicap-Mannschaft hat zum aktuellen Zeitpunkt elf Mitglieder im Alter zwischen 9 und 32 Jahren. Der Fußball-Coach betont: „Das Alter spielt bei uns keine Rolle. Jeder macht so viel, wie er kann. Es gibt keinen Leistungsdruck." Die Mannschaft nehme nicht am allgemeinen Spielbetrieb teil. „Spätestens ab dem 1. April geht es ab nach draußen", verkündet Düßmann. Das Training werde dann auf den Fußballplatz Am Kleinen Meer 32 verlegt, wo auch die Bulldogs des DTB trainieren. „Wir möchten zeigen, dass die Handicap-Mannschaft keine Randgruppe ist, sondern eben auch ein Teil des Vereins." Darüber hinaus freue sich der Verein über Unterstützung durch Sponsoren für die Handicap-Mannschaft. „Es wäre für die Spieler schön, irgendwann einheitliche Trainingsanzüge oder Trikots zu haben."

Jugendleiter Jens Düßmann und Trainer Maik Köhring begrüßen gerne neue Sportler mit Handicap.

Mit einem Blick auf das wöchentliche Training der Handicap-Mannschaft unterscheidet sich dieses kaum von dem regulären Fußballtraining anderer Mannschaften. Zu Beginn heißt es warmlaufen und das Schießen ins Tor üben. „Am Ende wird dann immer Fußball gespielt. Dafür sind wir ja schließlich hier", lacht Köhring. Um Verletzungen durch härtere Schüsse zu vermeiden, spielt die Mannschaft mit einem weichen Schaumstoffball. „Wir spielen hier mit allen Regeln, die zum Fußball dazugehören", stellt Köhring klar. Er fügt lachend hinzu: „Der Ton kann ab und an auch mal rauer werden." Ihm sei es besonders wichtig, keine Ausnahmen zu machen und den Spielern das Fußballspielen genauso wie anderen Mannschaften auch zu vermitteln. Schließlich gehe es neben gemeinsamer Bewegung und Spaß vor allem um eines: das Fußballspielen im Verein.

Was sicherlich alle Fußballbegeisterten freut, ist die Tatsache, dass jeder mitmachen darf. Wer Interesse hat und mindestens sechs Jahre alt ist, darf das Training zunächst kostenlos ausprobieren. Die Handicap-Mannschaft trainiert jeden Freitag von 16 bis 17.30 Uhr in der Sporthalle Annenweg 24. Wer beim Training, Umziehen oder einzelnen Übungen Unterstützung benötigt, sollte eine Assistenz-Person mitbringen. Ansonsten ist dies nicht verpflichtend. Für Erwachsene liegen die Vereinskosten bei 8 Euro pro Monat. Für Jugendliche und Kinder sind es monatlich 5 Euro. Wer weitere Fragen hat oder sich direkt anmelden möchte, kann sich einfach bei Trainer Maik Köhring unter der Telefonnummer 0152-58451540 melden. Düßmann ermuntert Interessierte, zum Schnuppertraining zu kommen. „Die Halle muss gefüllt werden." Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Delme erreicht Meldestufe 3

Ein neues Level

Starke Regenfälle sowie die Schneeschmelze nach dem kurzen Wintereinbruch haben in der vergangenen Woche in Niedersachsen für bedrohlich steigende Pegelstände gesorgt. Die Delme bei Delmenhorst erreichte in der Nacht zu Dienstag als erster Fluss die Meldestufe 3, das Hochwasserrückhaltebecken war entsprechend gut gefüllt.

Bei Redaktionsschluss konnten die Böden das Wasser kaum noch aufnehmen, zudem drückte das steigende Grundwasser in die Keller der Häuser und sorgte für Schäden. Erst vier Tage zuvor hatten die Stadtwerke bekanntgegeben, dass die Brunnen in der Graft wieder eine Förderleistung von 180 Kubikmeter in der Stunde hätten, ab Mitte des Monats 200 Kubikmeter in der Stunde. Trotz der außergewöhnlich nassen Witterung sei es gelungen, eines der Brunnenfelder komplett fertigzustellen. Die begonnenen Arbeiten an einem weiteren Brunnen mussten allerdings aufgrund der Witterung zwischenzeitlich abgebrochen werden. Als Ersatzlösung wurden zwei alte Brunnen provisorisch in Betrieb genommen. Allerdings, das teilten die Stadtwerke mit und war auch bereits mit bloßem Auge erkennbar: Die gesteigerte Förderleistung wird die Situation der überfluteten Graft nicht signifikant ändern können: Der Boden ist vollständig gesättigt, das Oberflächenwasser kann nicht versickern. Erst wenn sich die Regensituation bessert und keine Niederschläge mehr kommen, hat das Oberflächenwasser die Chance, langsam zu verschwinden.

In der vergangenen Woche überschritt die Delme als erster Fluss in Niedersachsen die Meldestufe 3.

Neues Stück des Niederdeutschen Theaters

Bauern suchen Frauen

„Bauer sucht Frau“ ist ein Erfolgsformat beim TV-Sender RTL. „Landeier (Buern söökt Froons)“ ist derweil der Titel der neuen Komödie des Niederdeutschen Theaters (NTD), die ab Januar im Theater Kleines Haus gezeigt wird.

Damit hätte Autor Frederik Holzkamp vermutlich nicht gerechnet, dass seine 2011 uraufgeführte Komödie „Landeier – Bauern suchen Frauen“ bei allen Inszenierungen mit Standing Ovations gefeiert werden würde und den Theatern regelmäßig volle Häuser beschert. Das ist allerdings kein Zufall, sondern dürfte wohl auch nicht zuletzt der gekonnten Mischung aus Wortwitz, Slapstick und dem Spiel mit Klischees zu verdanken sein. Seit 2012 gibt es diese Komödie auch auf Niederdeutsch. Das Niederdeutsche Theater Delmenhorst führt sie ab Samstag, 13. Januar (Premiere) im Theater Kleines Haus auf. Worum geht's? Fernab hektischen Stadttrubels, in tiefer, gottverlassener Provinz führen die Helden dieser Komödie ein beschauliches Dasein. Doch etwas Entscheidendes fehlt: der passende Deckel zum Topf, sprich Frauen. Aber woher nehmen? Sind Kontaktanzeigen noch angesagt? Sollte man Partnervermittlungen „mit Niveau“ ausprobieren? Oder bieten Chatrooms und Videoportale im Internet die zeitgemäße Möglichkeit, Frauen für das Landleben samt ihrer Ureinwohner kennenzulernen, die gern Zeitvertreiben wie Treckertuning nachgehen? In dieser an komischen Momenten und ein paar ganz und gar menschlichen Einsichten reichen Komödie begeistern die Charaktere ebenso wie die Dialoge. Das wirkliche Leben hätte es wohl nicht witziger schreiben können. Oder anders ausgedrückt: Es ist eine Komödie mit Happy End, auch wenn dies vielleicht anders ausfällt, als „Mann“ es sich zu Anfang erträumt hat.

„Fast wünscht man sich, dass die drei keine Frauen finden, damit der Theaterabend nie aufhört“, sagt Theaterleiter Dirk Wieting. Wieting führt zusammen mit Philip Lüsebrink Regie, der beim NTD inzwischen schon so einige Produktionen erfolgreich auf die Bühne gebracht hat. Die drei Landwirte werden gespielt von Hendrik Wichmann, Austen Dobrin-Stein und Heiko Petershagen. Hendrik Wichmann ist neu beim NTD und erlebt dort somit seine Premiere. Es ist aktuell übrigens nicht die einzige personelle Veränderung: Als Nachfolgerin von Martina Brünjes, die aus zeitlichen Gründen nicht mehr die Leitung der Jugendgruppe „Jungs un Deerns“ innehat, treten die 19-jährige Laura Himpel und die 18-jährige Mia-Hanne Wielewicki gemeinsam die Nachfolge an.

In ihrer Rolle als Landeier etwas unbeholfen im Umgang mit dem weiblichen Geschlecht: Hendrik Wichmann und Austen Dobrin-Stein, hier mit Fentke Stolle.

Austen Dobrin-Stein und Hendrik Wichmann: Reicht das Talent im Haushalt für eine Partnerschaft?

Anzeige

Delmenhorst ist wunderschön, weil ...

Präsentiert von
dwfg
Tiefuhr

Man sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht ... ein Blick in den Tiergarten.

... es hier liebens- und lebenswerte Stadtteile gibt.

Deichhorst ist einer von ihnen. Wer vor 100 Jahren von der Aussichtsplattform des Wasserturms in Richtung Westen schaute, konnte bei guter Sicht den Turm der mittelalterlichen St.-Cyprian- und Cornelius-Kirche in Ganderkesee entdecken. Davor lag noch viel Grün, im Nordwesten der Tiergarten und im Südwesten die sogenannte „Delmenhorster Schweiz“ mit ihren drei kleinen Wäldchen Ziegelbusch, Bracklandbusch und Lehmkuhlenbusch. Letzterer ist heute bekannt durch die gleichnamige Straße und das dort befindliche Hanse-Wissenschafts-Kolleg (HWK). Südöstlich trennte die 1711 angelegte kleine Delme die Wiesenlandschaft Wiekhorn von Deichhorst. Heute ist der Stadtteil amtlich begrenzt von der Rudolf-Königer-Straße, der Oldenburger Straße, der kleinen Schlüsselstraße und der Düper Straße. Die Grenze folgt der Eisenbahnlinie nach Ganderkesee und läuft parallel zur Welse, biegt an der Stadtgrenze zu Elmeloh nach Süden ab und folgt im Westen dem Schluttermühlenweg an der Dummbäke. Im Süden wird Deichhorst begrenzt durch den Schillbroker Weg und den Burggrafendamm. Der Stadtteil ging einst aus einer Sandinsel in der morastigen Delmeniederung hervor. Laut Heimatforscher Fritz Schröer soll es schon im 13. Jahrhundert ein Bauerndorf namens Deichhorst östlich des Tiergartens gegeben haben. Deichhorst war wenig durch Industrie geprägt, wurde jedoch ab dem 19. Jahrhundert zu einem beliebten Wohngebiet. Nach und nach entstanden an der Oldenburger Straße zahlreiche repräsentative Wohnhäuser, oftmals von wohlhabenden Bremer Kaufleuten, die den ländlichen Zweitwohnsitz in Deichhorst liebten, um sich in den Sommermonaten vom Bremer Großstadtleben zu erholen. Die „Villa“ an der Oldenburger Straße, heute ein Familienzentrum, ist ein Überbleibsel aus dieser Zeit. Eine entscheidende Veränderung im Erscheinungsbild erfolgte, als in den 1930er-Jahren die Caspari-Kaserne gebaut wurde. Es entstand eine regelrechte „Soldatenstadt“ mit vielen neuen Gebäuden und Wohnhäusern im Bereich zwischen Wildeshauser und Brauenkamper Straße. Im Jahr 2000 wurde das Schicksal der Kasernen durch einen Verkauf besiegelt und 2001 war Baustart und Grundsteinlegung für das Wohngebiet „Neues Deichhorst“. Längst gibt es hier das Deichhorst-Center mit vielen Einkaufsmöglichkeiten sowie Gastronomie. Bedauerlicherweise musste coronabedingt 2020 das Veranstaltungszentrum Divarena schließen. Geprägt ist Deichhorst heute von hübschen und modernen Wohnsiedlungen, guter Infrastruktur und dem Tiergarten als grüner Lunge. Das neue, im Bau befindliche städtische Krankenhaus im Herzen des Stadtteils wird ab 2026 zudem die medizinische Versorgung über die Grenzen der Stadt hinaus sicherstellen.

Die „Villa“, einst Familienwohnsitz an der Oldenburger Straße, beherbergt heute ein Familienzentrum.

Auch das Hanse-Wissenschafts-Kolleg befindet sich in Deichhorst.

Nach dem Abbruch der Kasernen wurde der Stadtteil „Neues Deichhorst“ errichtet.

Sportbund sponsert Sportbox für Delmenhorst

Sportgeräteverleih für jedermann

Die Stadt stellte kürzlich die neue Sportbox am städtischen Stadion vor. Das Angebot ist kostenlos und bereits für jeden über eine App nutzbar. Vereine, Schulen und Freizeitsportler können das Verleihangebot der Sportgeräte somit jederzeit nutzen.

Die vom Deutschen Olympischen Sportbund im Rahmen des Programms „Restart – Sport bewegt Deutschland“ zur Verfügung gestellte Sportbox befindet sich auf der Wiese hinter der Rollschuhbahn am Stadion in Düsternort. Kooperationsverein ist dabei der Delmenhorster Turnverein (DTV). Die große rote Kiste enthält diverses Sport- und Spielequipment, von Springseilen und Federballschlägern über Gewichte, Fitness-Bändchen und Medizinbälle bis hin zu Frisbee-Scheiben und Hula-Hoop-Reifen. Am 6. Dezember bedankte sich der Erste Stadtrat Markus Pragal für das neue Sportangebot. „Normalerweise kostet die Anschaffung der Box 10.000 Euro, doch dank des Olympischen Sportbunds haben wir sie umsonst bekommen.“ Darüber hinaus übernehme der Sportbund in den nächsten zwei Jahren die laufenden Nutzungsgebühren von jährlich 1.620 Euro. Das Tolle an der Box: Jeder hat die Möglichkeit, die enthaltenen Geräte über die dazugehörige Sportbox-App für sich zu buchen. Dabei ist es ganz egal, ob man Sport im Verein betreibt oder Individualsportler ist. „Wer die Box nutzen möchte, reserviert sich einen Zeitraum in der App“, erklärt Fabian Blaschke vom Fachdienst Schule und Sport. In der App muss zunächst der Delmenhorster Standort aus den 150 in Deutschland stehenden Sportboxen ausgewählt werden. Anschließend reserviert man sich Tag und Uhrzeit der gewünschten Nutzungsmöglichkeit. Falls die Box bereits von anderen Sportlern gebucht wurde, wird dies in der App angezeigt. Blaschke sagt weiter: „Die Box ist auch per App zu öffnen.“ Dafür gebe es einen entsprechenden Button. Außerdem sei der Innenraum der Box mit einer Kamera ausgestattet, um den Überblick über das gesamte Sportequipment zu behalten. Falls ein Gerät entwendet wird, könne man den letzten App-Nutzer umgehend ermitteln. Zweit- und Viertklässler der Grundschule Am Grünen Kamp durften die Sportgeräte am Nikolaustag einweihen. Sichtlich begeistert nutzten die Kinder Springseile, Bälle, Gewichte und vieles mehr. Nach einigen Minuten durfte sich jeder Grundschüler eine neue Station suchen und somit alles einmal ausprobieren. Mit Musik machte das Ganze gleich noch viel mehr Spaß.

V. l.: Fabian Balischke, Jochem Flege, Vorstand im Delmenhorster Sportbund, und Patrik Kolbe, Leiter des Fachdiensts Schule und Sport, präsentierten stolz die neue Sportbox.

Geschenke für Kinder aus einkommensschwachen Familien

KinderWunschBaum-Aktion 2023

Vom 4. bis 7. Dezember fand die Geschenkübergabe der KinderWunschBaum-Aktion im Familienzentrum Villa statt. Bei gemütlicher Atmosphäre konnten zahlreiche Kinder ihre erfüllten Wünsche vom Weihnachtsmann entgegennehmen und anschließend Punsch und Kekse genießen.

Bei der alljährlichen KinderWunschBaum-Aktion werden Kinder aus einkommensschwachen Familien beschenkt. Wer zwischen drei und zehn Jahre alt war, durfte bis Ende Oktober einen Wunsch im Wert von bis zu 25 Euro abgeben. Neben Oberbürgermeisterin Petra Gerlach waren am 5. Dezember auch Jörg Niemann von der Landessparkasse zu Oldenburg und Kristina Ogoß aus dem Unternehmen CSM Ingredients Deutschland bei der Geschenkübergabe anwesend. Beide Firmen überreichten eine Spende von 5.000 Euro für den KinderWunschBaum. „Die Aktion ist wunderschön, aber braucht gleichzeitig volle Power. Die Logistik ist enorm“, betonte Gerlach bezüglich des großen Aufwands, den der KinderWunschBaum jährlich mit sich bringe. Nicht nur dem Familien- und Kinderservicebüro sprach Gerlach ihren Respekt aus. Sie freute sich ebenfalls über die Spende: „Ein großer Dank geht an die LzO und CSM.“ Elias Währmann, Leiter des Familien- und Kinderservicebüros, erläuterte: „Dieses Jahr sind 1.275 Wünsche bei uns eingegangen. Das sind etwas über 100 weniger als 2022.“ Er vermute, dass viele der Kinder 2023 einfach noch zu jung beziehungsweise bereits zu alt für die Aktion seien. Gleichzeitig gebe es viele neu hinzugezogene Delmenhorster, darunter Flüchtlinge aus der Ukraine, die nicht von der Aktion wussten. „Auf Platz 1 der Lieblingswünsche ist wieder der Roller“, verkündete Währmann. Genau 168 Kinder hatten sich diesen gewünscht. Dicht gefolgt auf Platz 2, mit 163 Wünschen, lag das ferngesteuerte Auto. „Auf Platz 3 wollten 130 Kinder gerne einen Gutschein für die GraftTherme haben.“ Ein Blick auf die Zahlen der gespendeten Geschenke verriet, dass insgesamt 138 Stück abgegeben wurden. Außerdem fügte Währmann hinzu: „Wir hatten sehr viele fehlerhafte Wunschzettel, bei denen wir hinterhertelefonieren mussten. Da waren zum Beispiel Wünsche dabei, die den preislichen Rahmen um einiges gesprengt hätten.“ Aus Gründen der Nachhaltigkeit verzichtete man erneut auf das Geschenkpapier. Nacheinander durften die Kinder mit ihren Eltern zum Weihnachtsmann gehen und mit leuchtenden Augen ihre Geschenke entgegennehmen.

Finn Hochschulz als Weihnachtsmann, Horst von Soosten von CSM, Oberbürgermeisterin Petra Gerlach und Jörg Niemann von der LzO freuten sich über die erneut erfolgreiche KinderWunschBaum-Aktion.

Rituale zum schönsten Fest des Jahres

Weihnachtstraditionen aus aller Welt

Rund um den Globus wird das Weihnachtsfest sehr unterschiedlich gefeiert.

Auch wenn es zunächst nicht danach klingt: Mit Ziegenbock, Hexe oder Zitrone verbinden sich internationale Weihnachtstraditionen. Die alljährlichen Bräuche sehen auf der Welt sehr unterschiedlich aus.

In Italien gibt es die Weihnachtshexe, „La Befana“ genannt. Sie beglückt die Kinder noch einmal im Januar mit Geschenken. Laut der Tradition fliegt die alte Frau in typischer Hexengestalt in der Nacht vom 5. auf den 6. Januar mit einem Besen in die Schornsteine der Häuser. Dabei legt sie Süßigkeiten oder kleine Geschenke in die Strümpfe oder Schuhe der Kinder. Aber aufgepasst: Unartige Kinder bekommen stattdessen Asche und Kohle. Laut verschiedener Sagen wollte sie, wie auch die Heiligen Drei Könige, das Jesuskind besuchen. Da sie zu spät aufbrach, verpasste sie jedoch den Stern von Bethlehem. Auf ihrer Suche nach dem Jesuskind flog sie von Haus zu Haus und beschenkte dabei alle Kinder.

In Italien kommt am 6. Januar „Befana“, die Weihnachtshexe.

In Mexiko finden unterdessen die traditionellen „Posadas“ in der Vorweihnachtszeit statt. Die erste „Posada“, spanisch für Unterkunft, beginnt am 16. Dezember. Es ist die Nachempfindung der Unterkunftssuche von Maria und Josef. Ähnlich wie diese nach einer Herberge suchten, gibt es eine Art Marsch, bei dem die Anwesenden von Tür zu Tür laufen. Angeführt wird die Gruppe von zwei als Maria und Josef verkleideten Personen. Der Rest folgt ihnen singend. Erst wenn alle am zuvor festgelegten Zielort ankommen, wird ihnen Einlass gewährt. Traditionell findet dann ein Fest mit Musik und mexikanischen Köstlichkeiten statt. Die „Posadas“ finden bis zum 24. Dezember jeden Tag in einem anderen Haus statt.

Typisch für die Weihnachtszeit in Skandinavien: der Strohbock

In Skandinavien sieht man zur Weihnachtszeit überall den Weihnachtsbock. In Schweden wird er „Julbock“ genannt, in Norwegen ist es der „Julebukk“ und in Finnland der „Joulupukki“. Dabei handelt es sich um einen Ziegenbock aus Stroh, der an Weihnachten als Dekoration oder Baumschmuck Tradition hat. Während die Ziege in der nordischen Mythologie für Macht und Fruchtbarkeit steht, übernahm der Bock später die Rolle einer Art Weihnachtsmann, der Geschenke überbringt. In der schwedischen Stadt Gävle gibt es jedes Jahr die Tradition, eine 13 Meter hohe Version des Strohbocks aufzustellen.

In Indien ist das Christentum mit circa 30 Millionen Christen die drittgrößte Religion. Daher ist Weihnachten nicht nur ein offizieller Feiertag, sondern auch sonst deutlich spürbar. Hier werden die Häuser besonders bunt geschmückt. Anstelle eines Tannenbaums gibt es mit Lichtern behangene Bananenstauden, Palmen oder Mangobäume. Anhänger des christlichen Glaubens besuchen mit

Thase
Heizung - und Sanitär e.K.
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr!
Inhaber: Carsten Fischer
Riedeweg 211a
27755 Delmenhorst
Tel. (04221) 24242

RIPKEN · KREFT · LAMOT
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Oldenburger Str. 200 · 27753 Delmenhorst · Tel. 04221 – 136 70
Fax 04221 – 147 48 · www.rk-anwaelte-notar.de · kanzlei@rk-anwaelte-notar.de

Auf den Philippinen und in Indien werden Palmen bunt geschmückt.

ihrer Familie an Heiligabend den Gottesdienst, der von viel Gesang geprägt ist. Auch die Bescherung darf nicht fehlen. Das Besondere: Dem Familienoberhaupt wird eine Zitrone überreicht. Diese gilt als Symbol für Dankbarkeit und Wertschätzung der Familie sowie Glück und Segen für das kommende Jahr.

Im westafrikanischen Liberia wird Weihnachten am 25. Dezember gefeiert. An diesem Tag besuchen die Liberianer die Kirche und singen Weihnachtslieder, bevor es ein Festessen gibt. Geschenke bekommen die Kinder hier aber nicht vom Weihnachtsmann. Stattdessen wandert der alte Mann „Bayka“ durch die Straßen und bettelt sogar um Geld und Geschenke. Der in Liberia als „Teufel“ bekannte Mann steht zum Teil auf Stelzen, trägt alte oder farbenfrohe Kleidung und eine Maske. Begleitet wird diese Tradition von Tanz und Musik. Da ein Großteil der Bevölkerung unter der Armutsgrenze lebt, kaufen viele der tanzenden Teufel von ihren Einnahmen Geschenke für die Kinder ihrer Gemeinden.

In keinem anderen Land der Welt findet die Weihnachtszeit so lange statt wie auf den Philippinen. Von September bis Dezember wird das Fest überall zelebriert. Während in Deutschland noch Spätsommer herrscht, kommt man auf dem Inselstaat trotz tropischer Temperaturen bereits in Weihnachtsstimmung. Die ersten Weihnachtsmärkte beginnen, Palmen werden mit Lichterketten geschmückt und in den Einkaufszentren hört man Weihnachtslieder. Darüber hinaus findet vom 16. bis 24. Dezember die Tradition des „Simbang Gabi“ statt. Dabei gehen die Menschen täglich zwischen drei und fünf Uhr morgens zur katholischen Messe. Ein Glaube besagt, dass jenen, die alle neun Messen besuchen, ein Wunsch erfüllt wird.

In Mexiko finden die traditionellen „Posada“ in der Vorweihnachtszeit statt.

Christian Wiesner
Heizungs-, Sanitär- & Installations-GmbH
Geschäftsführer André Preiß und Thomas Funke
Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!
Annenheider Allee 95 • 27751 Delmenhorst
Telefon 04221-20785 • Notruf 0174-9470162
www.christian-wiesner-gmbh.de

DELBUS
Horst wünscht allen Delmenhorstern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!
... für die Menschen dieser Stadt!
Delmen
Mehr Infos gibt es unter www.delbus.de

Danke!
Auf diesem Wege möchten wir allen Kundinnen und Kunden; Angehörigen; Geschäftspartnern sowie allen Kolleginnen und Kollegen einmal für die gute Zusammenarbeit danken.
Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit!
CareTeam Heide
AMBULANTER PFLEGEDIENST
04221 / 98 15 400
info@careteam-heide.de

Christbaumständer und Baumdeko: Tipps für ein gelungenes Weihnachten

Heiligabend – so wird das Fest glanzvoll

Weihnachten mit echtem Weihnachtsbaum ist und bleibt eine urdeutsche Tradition. Rund 30 Millionen Bäume dürften 2023 für einige Zeit die Wohnzimmer festlich schmücken. Angeboten wird etwa die beliebte Nordmanntanne heute beim Händler am Parkplatz oder im Baumarkt. Eine Herausforderung ist dann mitunter das stressfreie, sichere Aufstellen des Baumes im Christbaumständer.

Sicher stehen sollte der Christbaum, damit man ihn mit allerlei festlicher Dekoration zum Funkeln bringen kann.

Bild: dpa/KRINNER/Jenko Ataman - stock.adobe.com

Niemand muss sich heute noch bei Christbaumständern mit Flügelschrauben und Co. herumquälen. Moderne Ständer machen das Aufstellen kinderleicht und vor allem sicher. Moderne Christbaumständer verfügen über Fußhebel, Seil, vier sichere Klauen und einen integrierten Wassertank. Ständer dieser Art gibt es im Angebot bei Discountern, aber auch beim bayerischen Hersteller Krinner. Klaus Krinner gilt als Erfinder des Ein-Seil-Christbaumständers. Der Vorteil dieser Technik ist, dass durch sie ein gleichmäßiger Druck der Klauen am Stamm gewährleistet ist. So lassen sich vom kleinen Bäumchen bis zur großgewachsenen Tanne alle Arten von Weihnachtsbäumen sicher aufstellen. Vorteilhaft ist, wenn der Weihnachtsbaumständer zusätzlich über einen integrierten Wassertank mit Wasserstandsanzeige verfügt. So bleibt der Baum wochenlang frisch.

Doch nicht nur ein sicherer Stand ist für einen Weihnachtsbaum wichtig. Entscheidenden Einfluss auf das Flair hat die Beleuchtung. Aus Sicherheitsgründen kommen in vielen Haushalten elektrische Lichterketten anstelle von echten Kerzen zum Einsatz. Neben kabelgebundenen Lichtern haben sich in den vergangenen Jahren immer stärker einzelne LED-Kerzen durchgesetzt, die ebenfalls in kompletten Sets verkauft werden. Vorteilhaft ist diese Art der Beleuchtung etwa beim Schmücken des Baumes. Bei Lichterketten lässt sich der Abstand zwischen den Kerzen nicht variieren, wohingegen batteriebetriebene LED-Kerzen die volle Flexibilität gewähren. Zudem lässt sich diese Art der Kerzen über eine Fernsteuerung ein- und ausschalten. Manche Modelle verfügen darüber hinaus über eine Dimmmöglichkeit, einen Timer und einen Flackermodus. Nachteil: Für den Betrieb fallen etliche Batterien an.

FENSTER FISCHER GmbH
Beste Aussichten!
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2024!

FENSTERFISCHER.DE
Lemwerderstr. 24 · 27751 Delmenhorst · Tel. 0 42 21 / 58 80 80

Housekeeping
Inh. Karin Knickmann
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
www.housekeeping-service.de
04221 - 780 74 81

Wir wünschen ein frohes Fest und ein gut versichertes neues Jahr!
Bleiben Sie gesund.

ÖFFENTLICHE OLDENBURG
Geschäftsstelle Lars Diegel
Bergedorfer Str. 19a · 27777 Ganderkesee · Tel. 04222 93150
Moordeicher Landstr. 3b · 28816 Stuhr · Tel. 0421 562512
diegel@oevo.de · www.oeffentlicheoldenburg.de

Paketmengen bleiben trotz leichtem Rückgang hoch

Logistikdienstleister weiter gefragt

(djd). Die Pandemie hatte im Onlinehandel für eine Sonderkonjunktur gesorgt und die Paketmengen stark wachsen lassen. 2022 gab es nach diesem Rekordvolumen einen erwartbaren Rückgang um knapp acht Prozent auf 4,15 Milliarden Sendungen, teilte der Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) in seiner jährlichen KEP-Studie mit. Dazu trug auch die Konsumschwäche der Verbraucherinnen und Verbraucher in Inflationszeiten bei. Für 2023 rechnet der Verband insgesamt aber schon wieder mit einem leichten Wachstum.

Auch wenn das Wachstum der Branche künftig nicht mehr so stark sein dürfte wie während der Pandemie-Jahre, wird der Onlinehandel nach Expertenansicht langfristig auf einem hohen Niveau bleiben und für große Paketmengen sorgen – nicht zuletzt in der Weihnachtszeit. Die bundesweit agierenden Paketdienstleister stellen sich wie in jedem Jahr auf die erheblich höheren Sendungsmengen ein. „Wir gehen davon aus, dass wir in diesem Weihnachtsgeschäft trotz der herausfordernden Umstände und der gedrückten Konsumlaune mehr Sendungen bewegen werden als im Vorjahr", erklärt Olaf Schabirosky, CEO von Hermes Germany. Um das Volumen bewältigen zu können, werden bei dem Paketlogistiker bis zu 12.000 Zustellerinnen und Zusteller in der Weihnachtszeit im Einsatz sein, 2.500 zusätzliche Arbeitskräfte unterstützen an den Logistikstandorten. Der Fuhrpark wurde auf 2.500 Fahrzeuge aufgestockt, die Sortierkapazitäten steigen um 30 Prozent. Kundinnen und Kunden, die eine Zustellung ihrer Sendung vor Weihnachten wünschen, sollten ihre Pakete längst auf den Weg gebracht haben. Bei Hermes galt für eine Zustellung vor dem Fest für Päckchen und Pakete der 19. Dezember, 12 Uhr als Stichtag. Bis dahin mussten die Päckchen oder Pakete in einem der Paketshops abgegeben oder durch einen Zusteller abgeholt sein. Für alle bis dahin eingegangenen Sendungen erfolgt ein erster Zustellversuch bis zum 23. Dezember, dem letzten Werktag vor Heiligabend, der 2023 auf einen Sonntag fällt. Für internationale Sendungen gelten unterschiedliche, größtenteils frühere Fristen. Mitbewerber DHL nennt den 20. Dezember als spätesten Abgabetermin für die pünktliche Zustellung der Weihnachtspäckchen und -pakete. Wie immer gilt natürlich: Weihnachtsbestellungen besser frühzeitig tätigen und auch private Sendungen nicht erst auf den letzten Drücker abschicken. So ist eine pünktliche Lieferung meist dann noch gesichert, falls die Zusteller und Zustellerinnen etwa vom Winterwetter ausgebremst werden sollten.

Bild: djd/Hermes Germany/Willing-Holtz

Die Mitarbeiter von Logistikdienstleistern haben vor Weihnachten wieder sehr gut zu tun.

SENIOREN RESIDENZ Waldschlösschen

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen, Betreuerinnen und Betreuern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Am Schullandheim 15 · 27777 Stenum · Telefon 0 42 23 / 74-0
info@waldschloesschen-stenum.de · www.waldschloesschen-stenum.de

Hauke Hein Wurthmann e.K.
Bau- & Brennstoffhandel

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest!

DA IST ER

Öffnungszeiten:
– Sommer –
Mo. bis Fr. 7 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr
– Winter –
Mo. bis Fr. 7:30 – 17 Uhr
Sa. 8 – 12 Uhr

Schierbroker Str. 134 • 27777 Ganderkesee
Tel. 04221 40767 • Fax 04221 44210
info@wurthmann-ganderkesee.de

Gerüstbau und -verleih
Manfred Klußmann

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Unsere Leistungen:
- persönliche Beratung vor Ort
- Aufmaß
- kostenloses Angebot
- auf Wunsch eine Ausführungszeichnung
- Montage und Demontage
- Anlieferung und Abholung

Im Delmegrund 2 · 27755 Delmenhorst · Telefon 04221 21926 · Mobil 0172 4099442
www.geruestbau-delmenhorst.de

Poppenheger Zaunbau GmbH

Wir wünschen all` unseren Geschäftspartnern und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024 und freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit!

Poppenheger Zaunbau GmbH
Handelshof 4 • 28816 Stuhr

Tel. 0421 55 40 66 · poppenheger-zaunbau.de

Umfrage: Das wünschen sich die Menschen als Geschenk zu Weihnachten

Gutscheine, gemeinsame Zeit und Geld

(djd). Frauen machen sich schon im Sommer Gedanken, was sie ihren Lieben zu Weihnachten schenken – Männer frühestens am 23. Dezember: So weit das Klischee, in dem sicherlich auch ein Fünkchen Wahrheit steckt. So oder so ist es immer wieder eine Herausforderung, ein passendes Geschenk für Menschen zu finden, die einem am Herzen liegen. Was sich die zu Beschenkenden selbst wünschen und wieso Gutscheine ein beliebtes Geschenk sind, zeigt eine aktuelle Umfrage.

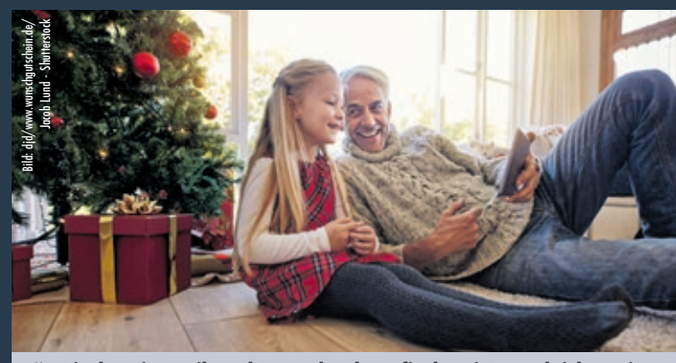


Bild: djd/www.wunschgutschein.de/ Jacob Lund - Shutterstock

Für Kinder ein Weihnachtsgeschenk zu finden, ist vergleichsweise leicht. Viele Erwachsene freuen sich über einen Gutschein.

Laut einer Umfrage im Auftrag von wunschgutschein.de liegen auf Platz 1 Gutscheine. Das mag vielleicht nicht sonderlich überraschen, immerhin hat ein Unternehmen diese Umfrage in Auftrag gegeben, das sich auf Gutscheine spezialisiert hat. Allerdings deckt sich dieses Ergebnis mit der Einschätzung des Statistikportals Statista. Auch dort führen Gutscheine das Ranking an. Mehr als 60 Prozent der Befragten würden sich laut der Umfrage von meinwunschgutschein.de darüber freuen. Hier spielt der Wunsch nach Flexibilität die größte Rolle, da man sich damit das kaufen kann, was man braucht – so werden Fehlkäufe vermieden, die man dann umtauschen muss. Gutscheine gelten auch als persönlicher als Bargeld – gerade, wenn sie sich mit einer individuellen Grußkarte personalisieren lassen. Besonders beliebt sind Gutscheine, die nicht an ein bestimmtes Geschäft gebunden sind. Denn neben den klassischen Gutscheinen für ein bestimmtes Geschäft oder ein bestimmtes Produkt, zum Beispiel einen Tankgutschein, haben sich in den vergangenen Jahren auch variable Gutscheine in verschiedenen Wertstufen etabliert, die sich in vielen verschiedenen Geschäften einlösen lassen. Auf Platz 2 der Geschenke liegt gemeinsame Zeit. Für immer mehr Menschen ist angesichts des hektischen Alltags zusammen verbrachte Zeit das kostbarste Gut. Kein Wunder also, dass gemeinsame Zeit bei den Weihnachtswünschen mit knapp 40 Prozent auf dem zweiten Platz landet. Platz 3 belegt Geld. Nur Bares ist Wahres – gemäß diesem Motto wünschen sich 35 Prozent der Befragten zu Weihnachten Geld: Dies ist zwar Rang 3 auf der Liste der beliebtesten Geschenke, aber mit deutlichem Abstand vor allem zum Gutschein. Den letzten Platz belegen übrigens Haushaltsgeräte. Wenig überraschend: Diese stehen bei nicht einmal zehn Prozent der Befragten auf dem Wunschzettel. Die Zeiten, in denen Vati der Mutti einen Staubsauger schenkt, sollten ja auch endgültig vorbei sein.

Anzeige

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ford Autohaus Wührdemann GmbH & Co. KG
Seit über 40 Jahren Ihr kompetenter Partner!
27777 Ganderkesee • Gewerbestr. 1 • Tel. (0 42 22) 95 05 58
Fax (0 42 22) 95 05 59 • www.autohaus.ford.de/wuehrdemann

FAHRWERK
DEINE FAHRSCHULE IN DELMENHORST
Fahrwerk_Delmenhorst
Stedinger Str. 182
27753 Delmenhorst
04221 5875986
www.fahrwerk-del.de

IMMOSTEEN
Angelika Anders
Telefon: 0 44 08 / 496
» Jeder braucht ein Dach über dem Kopf!

ZIMMEREI
Folkert Paradies
Meisterbetrieb
Hohlweg 16 a
27777 Ganderkesee-Möchhof
Mobil 0172 - 902 89 00
folkert.paradies@ewetel.net

Maurer - Reparaturbetrieb
Gerhard Twisterling
Gerhard Twisterling
Erlhorst 9
27753 Delmenhorst
Tel. 04221 9718365
Fax 04221 9718366
g.twisterling@t-online.de

JETZT AUCH LIEFERSERVICE
3h's BURGER & CHICKEN
BREMEN DELMENHORST
DÜSTERNORTSTR. 52
D-27755 DELMENHORST
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-DO. 12-22 UHR. FR. (WINTER) 14-23 UHR.
FR. (SOMMER) 15-23 UHR. SA. 14-23 UHR. SO. 14-21 UHR
HIER BESTELLEN

H.-H. Peplau e.K.
Kfz-Meisterbetrieb
Langenwischstraße 7 · 27751 Delmenhorst · Telefon 04221/73310
info@autohaus-peplau.de · www.autohaus-peplau.de

Ergotherapeutische Praxis
Stephan Piper
• Pädiatrie • Neurologie • Psychiatrie
• Geriatrie • Arbeitstherapie • Orthopädie
Rathausstraße 10 · 27777 Ganderkesee
Tel. 04222 / 80 66 80 · Mobil: 0176 / 100 837 51

■ So kennen wir diese beiden netten Menschen, Ursula und Ortwin Zielke als Marktfrau Mett Siewers und Nachtwächter Jan Tut. Dieses Ehrenamt führen sie aus Altersgründen nicht mehr aus und Nachfolger sind leider nicht in Sicht. Was aber Bestand hat, ist ihre Ehe und das seit dem 30. Dezember 2023 schon seit 65 Jahren. Ihre „Eiserne Hochzeit“ feierten sie im kleinen Familienkreis. 1957 war Ortwin Zielke in der gerade zwei Jahre zuvor gegründeten Bundeswehr und lernte seine Ursula während einer Zugfahrt kennen. 1958 im Dezember wurde geheiratet. Drei Kinder, vier Enkel und sieben Urenkel wurden in diesen langen Jahren geboren. Das nennt man wohl starke Liebe.

■ Abschied in den Ruhestand. Sechzehn Jahre lang war Ralf Andexer (Foto) der Küster in der Stadtkirche. Nun ging er vor einigen Wochen in den, wie man so schön sagt, wohlverdienten Ruhestand. Zum Abschied erhielt Ralf von Pastor Thomas Meier den Segen.

■ Das hat unserem Delmenhorster Landtagsabgeordneten Deniz Kurku richtig Spaß gemacht! Beim bundesweiten Vorlesetag vor einiger Zeit las er den Kindern in der Klasse 1c der Parkschule Delmenhorst vor. In der Geschichte „Der Regenbogenfisch“ von Marcus Pfister ging es um die Freude am Teilen. Der Klassiker vermittelt eine wichtige Botschaft – übrigens nicht nur für die Kleinen. Wie von Deniz Kurku zu hören ist, waren die Kinder richtig gut dabei. Außerdem gab es auch Bilder zum Ausmalen und Glitzerschuppen zum Aufkleben. Der begeisterte Vorleser bedankte sich beim Klassenlehrer Sebastian Mastrangelo und dem gesamten Team der Parkschule für die tolle Arbeit, die hier geleistet wird.

■ Leuchtender Wollepark. Wieder einmal organisierte das Familienzentrum „Wolle“ ein Lichterfest für die Kinder und natürlich auch für begeisterte Erwachsene aus dem Wollepark und drum herum. Musikalisch begleitet von der Sambatruppe Acompasso liefen die Kids mit Laternen durch den Landschaftspark.

■ Nein, ich bin nicht in die Luft gegangen, um dieses schöne Foto vom Delmenhorster Weihnachtshaus von oben zu schießen. Dafür war Gerrit Schröder aus unserer „Abteilung“ NonstopNews zuständig. Aber liebend gerne hätte ich es selbst von oben gemacht. Irgendwie.

■ So ist das eben, wenn Kartoffelpuffer richtig gut schmecken. Ein erfreuliches Ergebnis konnte der Lions Club Delmenhorst auch im Jahre 2023 präsentieren. Durch den Verkauf von Kartoffelpuffer auf dem Kartoffelfest wurden nach dem üblichen Abzug 3.000 Euro erwirtschaftet. Dieser Betrag wurde der gemeinnützigen GmbH NORLE (NORmales LEben) in der Tanzschule W essels in Ganderkesee übergeben. Die Spende dient in vollem Umfang der Unterstützung des Theaterprojekts der NORLE. Klasse, wenn Kartoffelpuffer so gut schmecken, dass sie diesen Erlös hervorbringen

■ Na so was? Und was für eine geniale Idee. Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am 17. November zog ein Buchfindomat in die Stadtbücherei ein. Das Gerät empfiehlt Kindern auf eine unterhaltsame Art Bücher, die sie in der Bücherei ausleihen können. Selbstverständlich können alle Bücher zu den Geschichten aus dem Buchfindomaten ausgeliehen werden. Die Stadtbücherei erneuert die Buchauswahl im Automaten regelmäßig. Der Buchfindomat steht in der Kinderabteilung und kann während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei bedient werden.

So. 28.01.24 | 12 – 17.30 Uhr
SONNTAGSKOHLFAHRT
Kohlessen & Dessert als Buffet,
Kuchenbuffet und Tanz | **35,- € pro Person**

Fr. 08.03.24 | Einlass ab 18 Uhr, Beginn 20 Uhr
IRISCHER ABEND

Livemusik mit den Shannons
Guinness & Kilkenny vom Fass
Typisch irische Küche

Schierbroker Str. 75 · 27777 Ganderkesee
Tel. 04221-40115 · info@gastronomie-menkens.de
www.gastronomie-menkens.de
Menkens

Borgmeier Publishing
Hier könnte Ihre Werbung stehen.
Lassen Sie sich von den preisgünstigen Konditionen in der Delmenhorster Zeitung überzeugen.
Rufen Sie einfach an unter
Tel. 04221 9345-0

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm

ARAL
Alles super.
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Lieferanten ein schönes besinnliches Weihnachtsfest.
Aral Tankstelle Stedinger Straße · Stedinger Straße 174 · 27753 Delmenhorst
Aral Tankstelle Adelheide · Adelheider Straße 77 · 27755 Delmenhorst

■ Da staunen die Alpakas vom Alpakahof in Ganderkesee. Was machen die Menschen da? Immer zur Adventzeit veranstalten die Verantwortlichen des Hofes in Zusammenarbeit mit dem Melkhus an zwei Adventsonntagen ein gemütliches Beisammensein. Dabei kann man nicht nur die Tiere bestaunen, sondern sich auch ausführlich im Hofladen umsehen.

■ Man muss schon den richtigen Zeitpunkt erwischen, um mit Monika Kellner, Inhaberin vom Imbiss Scheffel in der Delmenhorster Fußgängerzone, ein gemütliches Pläuschchen zu halten. Die meiste Zeit brummt es dort gewaltig und es herrscht ein Kundenansturm. Das wiederum liegt sicherlich nicht nur an der leckeren Bratwurst, sondern wohl zum großen Teil an der stets natürlichen Freundlichkeit von Monika. Mir ist es endlich mal gelungen, am frühen Morgen mit ihr einen kleinen Schnack zu halten.

■ Auch wenn mit dem Beginn der CD Mitte der 80er-Jahre der Kassettenrekorder fast ausgedient hatte, betitelte das RIVA die fröhliche Party mit Hits der 80er- und 90er-Jahre als Chrome Dioxid Party. Da war volle „Hütte“ angesagt.

■ Man schwelgte in Erinnerungen und fühlte sich versetzt in seine Jugendzeit und deren Diskotheken.

■ Auch in diesem Jahr glänzte der Weihnachtsmarkt wieder über die gesamte Fläche des Rathausplatzes.

■ Ob etliche Süßigkeiten, eine leckere Bratwurst oder ein schmackhafter Glühwein, Lukullisches gab es an vielen Ständen.

■ Auch die Feuerstelle war wieder hoch begehrt. Unser Delmenhorster Weihnachtsmarkt ist auch seit der Erweiterung noch klein, aber immer wieder fein.

LANDEIER
(BUERN SÖÖKT FROONS)

Niederdeutsches Theater Delmenhorst

NTD

Komödie von Frederik Holtkamp
Niederdeutsch: Heino Buerhoop

Premiere
Samstag, 13. Januar 2024
Abo 1 und freier Verkauf

Sonntag, 14. Januar 2024
Abo Sonntag und freier Verkauf
Beginn: 15.30 Uhr

Donnerstag, 18. Januar 2024
Abo 5 und Kartoffelfest

Freitag, 19. Januar 2024
Abo 2 und freier Verkauf

Freitag, 26. Januar 2024
Abo 3 und freier Verkauf

Samstag, 27. Januar 2024
Abo 4 und freier Verkauf

Sonntag, 28. Januar 2024
Freier Verkauf, Beginn: 15.30 Uhr

Freitag, 16. Februar 2024
Abo 6 und freier Verkauf

Sonntag, 18. Februar 2024
Freier Verkauf, Beginn: 15.30 Uhr

Zu unseren Nachmittags-Vorstellungen-Vorstellungen öffnet um 14 Uhr unser Theater-Cafe.
Wir bitten um Vorbestellung (0 42 21/1 65 65).
Beginn der Aufführungen, wenn nicht anders angegeben, um 20.00 Uhr
im Theater „Kleines Haus“, Max-Planck-Straße, 27749 Delmenhorst.
Kartenvorverkauf: Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Mo. und Do. 15 – 17 Uhr
Konzert- und Theaterdirektion „Kleines Haus“,
Telefon 0 42 21 / 1 65 65 und an der Abendkasse.
Sie können Ihre Tickets jetzt auch ganz bequem online bestellen unter www.ntd-del.de

■ Wieder einmal gab es eine vergnügliche, aber auch besinnliche Weihnachtsgala in der Markthalle. Elvira Fischer, die bereits seit einigen Jahren erfolgreich den monatlichen Tanztee ausrichtet, hatte wie in den Jahren zuvor dazu eingeladen. Musikalisch wurde Elvira, die auch als Schlagersängerin tätig ist, wie gewohnt von Musiker Rick Tom Ventura begleitet.

■ Wer dem Michael Purwin den Heiligenschein aufgesetzt hat und ob er dessen würdig ist, weiß ich nicht, aber ich finde, er steht ihm gut. Um mit seiner Franzi ein Tänzchen zu wagen, hat er seinen Schein dann doch lieber am Tisch liegen lassen. Warum auch immer.

■ Geburtstag wurde bei der Weihnachtsgala auch gefeiert. Ein Geburtstagsständchen für Ute (links) gab es von Elvira Fischer höchstpersönlich.

■ Da kommt Freude auf am 3. Februar im Kleinen Haus. Norddeutschlands wohl berühmtester Klappmaulkomiker Werner Momsen kommt in Begleitung des Deutschen Kleinkunstpreisträgers Matthias Brodowy ins Theater „Kleines Haus“. Ab 20 Uhr präsentieren Momsen und Brodowy mit ihrem dritten kabarettistischen Theaterstück „Watt nu?“ ein Roadmovie ganz ohne Straße – dafür mit sehr viel frischer Seeluft.

■ Die Aktion „Pack eins mehr“ des Lions Club Delmenhorst war ein voller Erfolg. So konnten sich einige Mitglieder des Clubs und ehrenamtliche Helfer auch stolz hinter ihren Einkaufswagen präsentieren. Die Kundinnen und Kunden des EDEKA-Centers haben Lebensmittel und andere Waren des täglichen Gebrauchs im Wert von rund 5.000 Euro in die helfenden Hände übergeben. Insgesamt konnten 56 Kisten mit Waren für den guten Zweck gepackt werden. Außerdem wurden 240 Euro an Bargeld für die Arbeit der Tafel gespendet.

	7	9			2			
		6	7		4		9	
	2			8	1		A	
			2			6	3	4
	B				3	7	2	
	9					5	C	8
D			6	4		1		
	5				9		7	
2		8			E			

3		2	7	9		8		6
5		9		F				3
					6	4		
	8	G		6	7		9	
		6	4	5				7
	5				2		8	H
2	9		5					8
	I					J		1
		4	8	7				

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J

Inspiriert von der Vergnügungspark-Attraktion geht es in Disneys GEISTERVILLA darum, eine gruselige, alte Villa von einem bösen Fluch und jeder Menge Geister zu befreien. Dafür heuern Mutter und Sohn eine verrückte Truppe sogenannter spiritueller Experten an ... Wer eine DVD oder Blu-ray (bitte angeben) gewinnen möchte, schickt die Sudoku-Lösung mit dem Stichwort „Geistervilla" bis 27.01.2024 an verlosung@borgmeier.de.

Wir werden die Daten nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

White Lion hat Türen im Dezember für immer geschlossen

Rückblick auf die Kultkneipe

Ende November gab die Rockkneipe White Lion ihre finale Schließung bekannt. Die bekannte Bar in der Schulstraße blickt damit auf eine 34 Jahre lange Geschichte zurück. Vielen Stammgästen wird dieser Ort der Zusammenkunft und tiefen Gespräche fehlen.

Inhaber und Barkeeper Christian Spalka überbrachte die traurige Nachricht über Facebook bereits im vergangenen Monat. In dem Posting wird deutlich, wie schwer ihm diese Entscheidung fiel. „Der ein oder andere wusste es bereits oder hat es geahnt. Das White Lion, das seit 20 Jahren in unserem Familienbesitz ist und davor schon erfolgreich geführt wurde, schließt seine Türen ... für immer." Die Kommentare unter dieser schmerzvollen Ankündigung sprechen für sich. „Eine Ära geht zu Ende und es bricht mir das Herz!", trauert eine Besucherin. Nicht nur Delmenhorster, sondern auch viele Menschen aus dem Umland bedankten sich für die schöne Zeit in der Kultkneipe. „Ich habe mir zwei Stunden lang alle Nachrichten durchgelesen. Es sind sehr viele Tränen geflossen", erzählt Spalka noch immer sichtlich berührt. 34 Jahre lang war das Lion, wie es von vielen genannt wurde, ein fester Bestandteil der Delmenhorster Kneipenszene gewesen. Der einst von Carlo und Stefan Müller 1989 am Stadtwall eröffnete Rocktempel bekam seinen Namen von der gleichnamigen US-amerikanischen Hardrockband. Sogar das originale Logo der 1983 gegründeten Band zierte die Außenwand des Rockbistros bis zum Schluss. Cristina Trinczek übernahm das Lion im Jahr 1991 und zog 1998 mit diesem an den bis zuletzt bekannten Standort in der Schulstraße. Gabi Spalka, eine gute Freundin Trinczeks, führte die Rockkneipe ab 2003. „Hauptsächlich haben meine Mutter und ich den Laden geführt", berichtet Sohn Christian, der nach dem Tod von Gabi Spalka im Jahr 2013 Inhaber des Lions wurde. „Wir hatten immer vier bis sechs Aushilfen. Im Laufe der Zeit waren es unzählige", blickt er auf die letzten 20 Jahre zurück. Spalka erinnert sich gern an die vielen lauten und bunten Abende im Delmenhorster Rocktempel. Insbesondere die zahlreichen Auftritte der Live-Bands verbinde er mit dem Lion. „Wir hatten auch viele Schülerbands dabei, die zum Teil ihren ersten Gig bei uns hatten." Außerdem erinnert sich der einstige Barkeeper an lustige Veranstaltungen, wie zum Beispiel den sogenannten Alles-ist-möglich-Donnerstag. „An den Abenden war immer alles dabei, von Disney über Schlager bis zu Musik aus den Achtzigern", blickt er fröhlich zurück. Einer der wenigen langjährigen Mitarbeiter des Lions, Florian Schenk, legte dabei jeden Donnerstag Musik unter einem anderen Motto auf. „Wir hatten auch ein paar Mal einen Abend namens Gesehen-Gehört, an dem Songs aus Film und TV gespielt wurden." Dabei trällerten die Soundtracks von Heidi oder Jurassic Park aus den Lautsprechern. „Viele Gäste haben sich einen Spaß daraus gemacht und aus der Veranstaltung kurzerhand ein Ratespiel gemacht", fügt er lachend hinzu. Spalka blickt mittlerweile nostalgisch auf die legendären Abende in der Rockkneipe zurück. „Am schönsten war es immer, wenn alle gute Laune hatten und die Stimmung ausgelassen war." Außerdem wird das Lion wohl vielen als ein Ort neuer Freundschaften und tiefer Gespräche in Erinnerung bleiben. So betont auch Spalka: „Im Lion sind ein paar meiner besten Freundschaften entstanden." Als Barkeeper hatte er mit den verschiedensten Gästen tiefgehende Gespräche geführt. Einige waren nach einem schlechten Tag gerne in die Bar gekommen, um sich ihren Kummer von der Seele zu reden. „Zum Teil habe ich auch sehr mitgelitten", gibt er zu. Man sei als Barkeeper eben mehr als nur jemand, der Getränke mixt. Am Samstag, den 2. Dezember hatte sich der Rocktempel mit einer großen Abschiedsfeier von seinen Gästen verabschiedet. „Viele Leute sind extra aus Hamburg oder Magdeburg angereist, um mit uns noch einen letzten Abend zu verbringen", sagt Spalka sichtlich beeindruckt. Sowohl der große Ansturm als auch der Zuspruch der Leute seien überwältigend gewesen. Gleichzeitig gibt er zu: „Es war auch sehr anstrengend." Die Abschiedsfeier sei für den einstigen Inhaber äußerst emotional und kräftezehrend gewesen. Nach der Schließung des Lions stehe für Spalka nun sicher fest, dass er beruflich künftig etwas ganz anderem nachgehen werde. „Seit 1999 hatte ich in meinem Job keine geregelten Arbeitszeiten mehr." Wie es derweil mit dem Gebäude an der Schulstraße weitergeht, wisse er nicht. Wer noch ein wenig in Erinnerungen schwelgen möchte, kann sich den Song der Band „HamMmeR" anhören. Unter dem Titel „Der Letzte macht das Licht aus (im White Lion)" widmete diese dem Rockbistro einen Abschiedssong.

Das Rockbistro befand sich Mitte der 90er-Jahre noch am Stadtwall.

Christian Spalka entschied sich schweren Herzens für die Schließung des White Lion.

Musical im Theater Kleines Haus

Die Schneekönigin kommt

Am Freitag, 9. Februar 2024, um 16 Uhr wird das Publikum im Theater Kleines Haus in Delmenhorst in eine magische Welt entführt, in der die Grenzen zwischen Fantasie und Realität verschwimmen. Das Theater Liberi inszeniert die jahrhundertealte Geschichte von Hans Christian Andersen als modernes Musical für die ganze Familie. Eigens komponierte Musicalsongs, jede Menge Humor und ganz viel Herz versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie!

Das Musical „Die Schneekönigin" wird im Februar im Kleinen Haus gezeigt.

Gerda und Kay sind beste Freunde und seit Kindheitstagen unzertrennlich. Die beiden führen ein ganz normales Leben, bis eines Tages ein Wintersturm über ihrer Stadt heraufzieht. An diesem Abend erzählt Gerdas Mutter den beiden zum ersten Mal die Geschichte einer magischen Königin, der Herrscherin über Schnee und Eis. Als Kay kurze Zeit später spurlos verschwindet, macht sich Gerda auf die Suche nach ihm. Sie landet in einer geheimnisvollen Welt, in der alles möglich zu sein scheint. Plötzlich befindet sich Gerda mitten in einem Abenteuer, in dem sie auf witzige Gestalten trifft, eine exzentrische Bekanntschaft macht und in die Fänge einer schrägen Bande gerät. Zum Glück ist sie nicht auf sich allein gestellt und kann auf unerwartete Hilfe zählen. Doch die Zeit wird knapp und Gerda muss all ihren Mut aufbringen, um Kay aus der eisigen Welt der Schneekönigin retten zu können. Die zeitgemäße Adaption der Geschichte durch das Theater Liberi legt den Fokus auf die Entwicklung der drei Protagonisten. „Jede der Figuren befindet sich gewissermaßen auf einer eigenen Reise", sagt Asya Pritchard, Darstellerin der Schneekönigin. „Das Publikum begleitet sie dabei und lernt ebenso wie die Charaktere viel über Freundschaft und Toleranz, aber vor allem über den Mut, zu sich selbst zu stehen." Getragen wird das Musical von den eigens komponierten Titeln der Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker. „Die unterschiedlichen Figuren und Szenen werden durch ebenso abwechslungsreiche Musik hervorgehoben", erklärt Kloppenburg: „Von energetisch-elektronischen Songs über Momente von cooler Gelassenheit bis hin zu orchestralen Arrangements mit emotionaler Tiefe ist alles dabei." Tickets gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

Nachfolger der „Rasenden Berta" hat Betrieb aufgenommen

Neue E-Bimmelbahn im Einsatz

Lange war nicht klar, wann genau sie kommt, die neue E-Bimmelbahn, die während des Weihnachtsmarktes in der Delmenhorster Innenstadt verkehrt. Doch seit Samstag, 9. Dezember ist der neue Zug nun im Einsatz.

Ohne die Alten geht es nicht. Das gilt im menschlichen Leben, aber auch für die Delmenhorster Bimmelbahn. Zu Beginn des Weihnachtsmarktes 2023 musste noch einmal die alte Dieselbahn „Rasende Berta" ran. Denn obwohl die neue E-Wegebahn bereits im September in Delmenhorst eingetroffen war, war schon früh klar, dass überbrückungsweise noch einmal die dieselbetriebene Bahn gemietet werden müsste. Die mit erheblichen Fördermitteln auf Beschluss des Stadtrates angeschaffte neue Bahn musste zunächst zugelassen werden und darüber hinaus geeignetes Fahrpersonal akquiriert werden. Seit Samstagmittag, 9. Dezember, 14 Uhr, verkehrt nun die neue E-Wegebahn in der Delmenhorster Innenstadt.

Die „Rasende Berta" wird nun nicht mehr benötigt.

Platz für 30 Fahrgäste bietet das elektrisch angetriebene Gefährt.

Aufgrund der entfallenden Miete ist sie mittelfristig die günstigere und zudem – da ohne Abgase – lokal umweltfreundlichere Lösung. Bevor die neue Elektrobahn jedoch am Samstag zur Jungfernfahrt gestartet war, war der Zug weihnachtlich geschmückt und unter anderem mit einem Weihnachtsbaum versehen worden. Die angehängten zwei Waggons bieten Platz für bis zu 30 Personen sowie ein bis zwei Rollstühle. Start der neuen Bahn ist am Rathausplatz in Richtung Hertie, es geht auf der Langen Straße bis zu Männer Többens. Dort biegt sie rechts auf die Friedrich-Ebert-Allee ab, ehe sie über Am Vorwerk, die Cramerstraße und den Schweinemarkt wieder zurück in die Lange Straße fährt. Nach dem Passieren der Pluspunkt-Apotheke biegt die Bahn links in die Gartenstraße ab, wo es über Am Stadtwall und die Marktstraße wieder in die Lange Straße zurück Richtung Rathausplatz geht. Dort endet die Fahrt. Die neue Bahn soll nicht nur beim Weihnachtsmarkt im Einsatz sein, sondern künftig auch bei anderen Events ganzjährig Verwendung finden.

Halle in Ganderkesee zerstört

E-Scooter-Akkus sorgen für Brand

In einem Industriegebiet am Ortsrand von Ganderkesee in der Straße „Im Lekkerland“ brach am 8. Dezember um 17.45 Uhr ein verheerendes Feuer in einer Lagerhalle eines bundesweit tätigen E-Scooter-Verleihs aus. Eine Palette, auf der die Akkus gestapelt waren, geriet in Brand und löste so einen Vollbrand aus.

Als die Feuerwehr eintraf, schlugen bereits Flammen aus der Halle und die Hitzeentwicklung im Inneren war enorm. Wie die Nachrichtenagentur NonstopNews berichtet, zerbarsten Fenster und eine riesige Rauchwolke drang nach draußen. Es bestand die Gefahr einer Durchzündung, sämtliche Feuerwehren der Gemeinde Ganderkesee wurden mobilisiert, um den Brand zu bekämpfen. Im Einsatz waren ca. 100 Einsatzkräfte.

Die eintreffenden Einsatzkräfte hatten mit erschwerten Bedingungen zu kämpfen, da die Temperaturen bei null Grad lagen, was zu rutschigen Verhältnissen führte. Ein Löschangriff konnte zu Beginn nur von außen durchgeführt werden. Dennoch setzten die Feuerwehrleute alles daran, die Flammen unter Kontrolle zu bringen und eine weitere Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Die Einsatzgruppe Verpflegung wurde ebenfalls alarmiert. Ein Mitglied der Feuerwehr verletzte sich und wurde vom Rettungsdienst behandelt und in ein Krankenhaus gebracht. Trotz des umgehenden Löscheinsatzes der ca. 100 Feuerwehrkräfte brannte die Halle in Gänze nieder. Allerdings konnte das Übergreifen des Feuers auf einen angrenzenden Bungalow, dessen Bewohner vorsorglich evakuiert worden waren, verhindert werden. Bei der Evakuierung wurde ein Polizeibeamter vom Hund des Bewohners durch einen Biss leicht verletzt. Die Ermittlungen zur Brandursache dauerten bei Redaktionsschluss noch an. Der geschätzte Sachschaden liegt im unteren sechsstelligen Bereich. Es war bereits der zweite Brand mit der Beteiligung von E-Fahrzeugen. In der Nacht zuvor hatte es einen verheerender Brand in einer Halle in Krefeld gegeben. Dort waren über 1.200 E-Scooter und E-Bikes zerstört worden.

Rund 100 Feuerwehrleute waren im Einsatz.

Bilder: NonstopNews

Die Lagerhalle war nicht mehr zu retten, der Bungalow im Vordergrund schon.

Alter Ganter hat ausgedient

Neuer Imagefilm für Ganderkesee

Vor Jahren war die Gemeinde Ganderkesee bei Google Earth nur eine grauschraffierte Fläche und damit in bester Gesellschaft mit der geheimnisvollen Area 51 in den USA. Der Hintergrund war allerdings kein Geheimnis, sondern eine technische Panne beim Techgiganten.

Das hat sich zum Glück inzwischen geändert, doch genau an dieses Phänomen, das seinerzeit mit einem satirischen „Extra 3“-Fernsehbeitrag bundesweit für Schlagzeilen sorgte, knüpft der neue Imagefilm der Gemeinde Ganderkesee an. „Waren wir etwa zu schön, um da zu sein?“, mutmaßt der Sprecher zu Beginn des dreieinhalbminütigen Werkes, um sodann zu erklären, was es mit dieser Gantergemeinde eigentlich auf sich hat. Während das Drehbuch zum Film von einer Projektgruppe aus kreativen Rathaus-Beschäftigten kreiert wurde, wurde zur Umsetzung der Ideen die Firma manymany motion aus Bremen mit ins Boot geholt. „Ein riesiger Dank gilt aber auch den unzähligen Freiwilligen aus der Gemeinde, die vor die Kamera getreten sind und das Projekt mit Leben gefüllt haben“, betont Bürgermeister Ralf Wessel. Er selbst bekam vom Projektteam eine Schlussszene maßgeschneidert: „Ich durfte den Rathaus-Ganter putzen. Und zwar nicht nur einmal, wie im Film zu sehen, sondern bestimmt ein Dutzend Mal.“ Dass es seine Zeit dauert, bis bei Dreharbeiten alles „im Kasten“ ist, konnten die zahlreichen Komparsinnen und Komparsen im Sommer eindrucksvoll erleben. Gewohntes Terrain war es wohl vor allem für Kfz-Meisterin Ramona Hübner aus Bookholzberg, die mit ihrer rosapink Werkstatt schon für mehrere Fernsehmagazine vor der Kamera stand. Zumindest im richtigen Umgang mit Lampenfieber geübt waren die drei Mitwirkenden der Speelkoppel Hoyerswege. Ihre Szene, teebeuteltunkend auf einer Bank vor ländlicher Kulisse, erinnert an eine bekannte Bierwerbung. „Wichtig war uns, die vielen Vorzüge der Gemeinde darzustellen, ohne dabei allzu prahlerisch zu wirken“, erklärt Wirtschafsförderin Christa Linnemann, die die Projektgruppe geleitet hat. „Am Ende konnten wir uns auf eine Formel einigen: bodenständig und lebensfroh, dazu eine Prise Humor.“ Ein besonderes Augenmerk legt der neue Imagefilm auf die bundesweit heiß umworbenen Fachkräfte. Ihnen werden die Vorzüge hiesiger Unternehmen mit interessanten und innovativen Arbeitsplätzen genauso angepriesen wie die Vorteile des Lebens „auf dem schönen platten Land und doch der Großstadt so nah“. Der Imagefilm ersetzt seinen Vorgänger, der noch mit Ganter-Sprechgesang für die Gemeinde geworben hatte und nach rund zwölf Jahren nun ins Archiv geflattert ist. Zu sehen ist der neue Film auf der Homepage unter www.ganderkesee.de sowie auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde. Der Film wurde maßgeblich mit LEADER-Mitteln gefördert, dieses Maßnahmenprogramm der Europäischen Union unterstützt innovative Aktionen im ländlichen Raum.

Als bodenständig und lebensfroh wurden die Akteure des Films in Szene gesetzt.

Bild: Gemeinde Ganderkesee/Heike Gruhn

Anzeige

Publishing

Delmenhorst-Bildbände

Die beiden Delmenhorst-Bildbände von Borgmeier Publishing zeigen die liebenswerten Orte der Stadt. Auf den Fotos von Deldorado-Kolumnist Helmut Hein finden sich die schönsten Plätze, von der lebendigen Nordwolle über die herrliche Natur der Graft bis hin zum aufstrebenden Deichhorst.

Carsten Borgmeier
„Mein Tipp: Sichern Sie sich Ihre ganz spezielle Ausgabe.
Mit einem eigenen Vorwort und Ihrem Firmenlogo versehen, ist das Buch für Geschäftspartner und Kunden ein ideales Geschenk."

- Verkaufsstellen in Delmenhorst: Lesezeichen-Dauelsberg, Lange Str. 22 • Thalia Buchhandlung, Lange Str. 11 • Buchhandlung Jünemann, Lange Str. 37 Tourist-Information (Dwfg), Lange Str. 10
- Verkaufsstellen in Ganderkesee: Stöber Schreibwaren, Ring 8

Hier können Interessierte die Bücher für je 19,95 Euro kaufen:

Borgmeier Publishing • Ein Geschäftsbereich der Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 • D-27749 Delmenhorst • Tel.: +49-42 21 - 93 45-0
Ansprechpartnerin: Ursula Kasubke
www.borgmeier.de • info@borgmeier.de

inhabergeführt • persönlich • professionell • passioniert

Borgmeier
Publishing

Anzeige

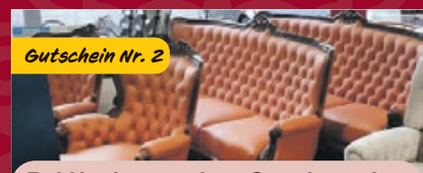
Unsere Neujahrsangebote

Gültig bis 13. Januar 2024

Unsere Stoffe sind: teflonbeschichtet · von antik bis modern · 65.000-100.000 Scheuerbeständigkeit · imprägniert · mit Fleckenschutz · öl- & wasserabweisend

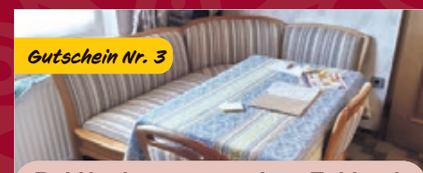
Gutschein Nr. 1

Bei Neubezug von 6 Stühlen bekommen Sie **2 Stühle gratis**



Gutschein Nr. 2

Bei Neubezug einer Couchgarnitur (3er, 2er + Sessel + Hocker) bekommen Sie den **Sessel und den Hocker gratis**



Gutschein Nr. 3

Bei Neubezug von einer Eckbank mit 2 Stühlen bekommen Sie die Aufpolsterung für **2 Stühle gratis**

35 % Rabatt auf alle Garnituren

30 % Rabatt

Gutschein Nr. 4

Auf alle Möbelstoffe, echtes Leder und Schaumstoffe

Gutschein Nr. 5

Bei Neubezug von einem Sessel und einem Hocker bekommen Sie den **Hocker gratis**

Bei einer Holzaufarbeitung von 6 Stühlen bekommen Sie **3 Stühle gratis**

(bis auf die Lackierung)

Gutschein Nr. 6

Auf der Suche nach einer Polsterei mit breit gefächertem Leistungsangebot? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir vereinen Polsterei und traditionelles Handwerk für ein individuelles Wohngefühl. Qualität kennt keine Kompromisse. Und genau das ist unser Anspruch und Ihr Ergebnis. Wir stehen für professionelle Polster-Arbeiten . Unsere große Stärke ist die Flexibilität, mit der wir die ausgefallensten Wünsche unserer Kunden ausführen können – zuverlässig, termingerecht und mit einer persönlichen Beratung, auf die Sie sich verlassen können. Unser Betrieb ist spezialisiert auf das fachmännische Polstern und Neubeziehen Ihrer Polstermöbel. Ihre Aufträge werden bei uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt. Unser Ziel ist es, für jede Aufgabe die optimale Lösung zu finden und bestmöglich umzusetzen.

Aufarbeiten statt wegschmeißen

Alte Sessel und Sofas verlieren mit der Zeit ihren Glanz. Polsterungen sind durchgesessen, ausgebleicht oder beschädigt. Der Lieblingsstuhl oder das Canape von Oma oder Opa sorgen nicht mehr für den nötigen Wohlfühlfaktor. Aber nur weil eine Sitzbank, Sessel oder gepolsterter Stuhl nicht mehr wie neu erscheint, muss man nicht über eine Neuanschaffung nachdenken. Durch neue Leder- oder Stoffbezüge, Aufarbeiten oder Aufpolstern der Sitzflächen wird aus einem unattraktiven Möbel ein wahrer Hingucker.

ÜBER 23 JAHRE ERFAHRUNG

Werkstatt direkt vor Ort im Ladengeschäft!

5 Jahre Garantie auf unsere Arbeit, Stoffe und Leder!

Neubezug und Reparatur von Polstermöbeln aller Art z.B. Sessel, Couch, Eckbank, Stuhl, Bett, Antikmöbel, Wohnmobile, Sonderanfertigungen u. v. m.

KOSTENLOSE BERATUNG UND HOL- & BRINGSERVICE VON BIS ZU 150 km ENTFERNUNG

Wir besuchen Sie unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen!

HB-POLSTEREI

Mitglied der Handwerkskammer Braunschweig Lüneburg Stade

Arbeitsproben unter

Dreyer Str. 1 · 28277 Bremen-Kattenesch
(Verkauf und Werkstatt)
E-Mail: hbpolsterei@gmail.com

www.hb-polsterei-gmbh.de

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 8 – 18 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung unter

0421 / 499 544 29